Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
Ausschuss für öffentliche Gesundheit

2025/2062(INI)

5.11.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 240 - 548

Entwurf eines Berichts
Loucas Fourlas, Ruggero Razza
(PE776.849v01-00)

Ein EU-Krisenplan für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen: Nachhaltigkeit der Gesundheitssysteme und Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen
(2025/2062(INI))

Änderungsantrag 240
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	fordert, dass die Gesundheitsausgaben, auch in Bereichen wie Lohnerhöhungen und Einstellungskosten, von den EU-Haushaltsregeln ausgenommen werden;

Or. en

Änderungsantrag 241
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer -1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	-1. betont, dass Gesundheit ein soziales Grundrecht und ein öffentliches Gut ist, das nicht den Regeln des Marktes unterworfen werden sollte; fordert die Verhinderung jeglicher Privatisierung oder Kommerzialisierung von Gesundheitsdiensten und die Förderung öffentlicher, gemeinnütziger und allgemein zugänglicher Strukturen;

Or. el

Änderungsantrag 242
Tomislav Sokol, Adam Jarubas

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende ***und*** langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im

Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische ***und*** technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***eigene*** nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische***,*** technologische ***und epidemiologische*** Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***umfassende*** nationale Strategien ***für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen*** anzunehmen***, die alle Phasen des beruflichen Lebenszyklus abdecken, von der Ausbildung und Einstellung über die Bindung von Arbeitskräften bis hin zur beruflichen Weiterbildung und zum Engagement am Ende der beruflichen Laufbahn***, und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 243
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren; ***empfiehlt der Europäischen Kommission, die EU-Mitgliedstaaten bei der Vereinbarung von Mindeststandards für Referenzwerte für die Personalausstattung von***

Krankenhäusern und der Festlegung einer Patienten-Arzt-Quote zu unterstützen, um eine Überlastung des Personals zu verhindern; dies würde die Effizienz, Effektivität und das psychische Wohlergehen verbessern, während gleichzeitig Fehler verringert würden und die Gesamtleistung des Gesundheitssystems gestärkt würde.

Or. en

Änderungsantrag 244
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; ***stellt fest, dass der Arbeitskräftemangel alle Teile des Gesundheitsökosystems betrifft, d. h. nicht nur Ärztinnen und Ärzte und Pflegekräfte, sondern auch Rettungssanitäterinnen und Rettungssanitäter, Psychologinnen und Psychologen und andere wichtige Fachkräfte und Hilfskräfte, die die Gesundheitsversorgung aufrechterhalten;*** fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien ***mit besonderem Augenmerk auf unterversorgten Regionen und Regionen mit weniger entwickelter Gesundheitsinfrastruktur*** anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 245
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die ***auf*** demografische und technologische Trends ***abgestimmt ist*** und ***deren Schwerpunkt*** auf ***besseren*** Daten, Kompetenzen und Innovation ***liegt***, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende ***und sozial gerechte,***langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, ***deren Schwerpunkt auf der öffentlichen Finanzierung, dem universellen Zugang sowie stärkeren Arbeitnehmerrechten und Tarifvereinbarungen liegt; ist der Ansicht, dass eine solche Strategie auf die sofortige und endgültige Beseitigung prekärer Beschäftigungsformen und der Privatisierung der Gesundheitsdienste abzielen sollte; ist der Ansicht, dass*** die ***Strategie*** demografische und technologische Trends ***berücksichtigen*** und ***sich*** auf ***bessere*** Daten, Kompetenzen und Innovation ***konzentrieren sollte***, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. el

Änderungsantrag 246
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU ***dringend*** eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im	1. ist der Ansicht, dass die EU ***im Einklang mit dem Subsidiaritätsprinzip*** eine umfassende langfristige europäische

Gesundheitswesen ***unterstützen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***festlegen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren ***Arbeitsbedingungen,*** Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für ***zugängliche, erschwingliche,*** nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen***, die eine hochwertige Gesundheitsversorgung für alle garantieren***; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 247
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Ondřej Knotek, Valérie Deloge, Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend ***eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte*** im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die ***auf demografische*** und ***technologische*** Trends ***abgestimmt ist*** und ***deren Schwerpunkt*** auf ***besseren*** Daten, Kompetenzen und Innovation ***liegt, um die*** Mitgliedstaaten ***dabei zu unterstützen***, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU ***die Mitgliedstaaten*** dringend ***bei ihren langfristigen nationalen Strategien*** im Gesundheitswesen unterstützen sollte, ***da diese den großen Herausforderungen des Sektors gerecht werden,*** die ***demografischen*** und ***technologischen*** Trends ***berücksichtigen*** und auf ***bessere*** Daten, Kompetenzen und Innovation ***ausgerichtet sind***; ***stellt fest, dass diese Unterstützung vonseiten der EU den*** Mitgliedstaaten ***helfen wird***, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. fr

Änderungsantrag 248
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***unterstützen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten***,*** ***Kompetenzen*** und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ***betont, dass die Krise hinsichtlich der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen immer noch nicht die dringend erforderliche Priorität erhalten hat und dass nach wie vor große Herausforderungen bestehen;*** ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***aufstellen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf ***Arbeitskräftemangel, Qualifikationslücken, besseren Arbeitsbedingungen, Ausbildung, beruflicher Mobilität,*** besseren Daten und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren; ***fordert die Kommission auf, diese Strategie mit den Sozialpartnern und Berufsverbänden der EU zu erörtern;***

Or. en

Änderungsantrag 249
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige

europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***unterstützen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***aufstellen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen***, die auch faire, sichere und motivierende Arbeits- und Ausbildungsumgebungen für Gesundheitsfachkräfte bieten***; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren; ***fordert die Kommission auf, diese Strategie mit den Sozialpartnern und Berufsverbänden der EU zu erörtern und sie innerhalb der nächsten zwölf Monate dem Parlament und dem Rat vorzulegen;***

Or. en

Änderungsantrag 250
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***unterstützen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; ***fordert*** die Mitgliedstaaten ***auf,*** eigene nationale Strategien ***anzunehmen*** und diese regelmäßig ***zu aktualisieren***;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***auf den Weg bringen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; ***betont, wie wichtig es ist, dass*** die Mitgliedstaaten eigene nationale Strategien ***annehmen*** und diese regelmäßig ***aktualisieren, und fordert die Kommission auf, den Arbeitskräftemangel in***

Gesundheitsberufen und in den verschiedenen Regionen sowie die nationalen Strategien und Investitionen zur Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Gesundheitsfachkräften zu überwachen;

Or. en

Änderungsantrag 251
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren***, einschließlich langfristiger Aktionspläne zur Behebung des Arbeitskräftemangels im Gesundheitswesen und zur Umsetzung nationaler Standards und Richtwerte für die Personalausstattung im Bereich der Krebsbehandlung***;

Or. en

Änderungsantrag 252
Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Marie-Luce Brasier-Clain, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die ***EU*** dringend ***eine umfassende langfristige europäische Strategie*** für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, ***die auf*** demografische und technologische Trends ***abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren*** Daten, Kompetenzen und Innovation ***liegt, um die*** Mitgliedstaaten dabei ***zu unterstützen***, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***eigene nationale*** Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die ***Union die Mitgliedstaaten*** dringend ***bei ihren langfristigen nationalen Strategien*** für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, ***sofern diese Strategien die großen Herausforderungen, mit denen der Sektor konfrontiert ist, angehen,*** demografische und technologische Trends ***sowie die verfügbaren europäischen Patente berücksichtigen und sich auf die Verbesserung von*** Daten, Kompetenzen und Innovation ***konzentrieren; stellt fest, dass diese Unterstützung der EU den*** Mitgliedstaaten dabei ***helfen wird***, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***ihre nationalen*** Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 253
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren***, einschließlich langfristiger Aktionspläne zur Behebung des Arbeitskräftemangels im***

Gesundheitswesen und zur Umsetzung nationaler Standards und Richtwerte für die Personalausstattung;

Or. en

Änderungsantrag 254
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation ***sowie der Ausgewogenheit von Arbeitskräften im Gesundheitswesen innerhalb der EU*** liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige***, vertrauenswürdige*** und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***im Einklang mit der Zusammenarbeit und Koordinierung auf EU-Ebene*** eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 255
Christine Anderson, Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ***ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige***	1. ***fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene Strategien*** für Arbeitskräfte im

europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***unterstützen sollte***, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ***ist*** und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um ***die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen,*** für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;***

Gesundheitswesen ***zu entwickeln***, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ***sind*** und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 256
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***unterstützen*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***entwickeln*** sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen***, die auch faire, sichere und motivierende Arbeits- und Ausbildungsumgebungen für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen bieten***; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 257
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren ***Arbeitsbedingungen,*** Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für ***zugängliche, erschwingliche,*** nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen***, die eine hochwertige Gesundheitsversorgung für alle garantieren***; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 258
Miriam Lexmann, David Casa

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen***, der Abwanderung von Fachkräften aus dem Gesundheitswesen entgegenzuwirken und***

regelmäßig zu aktualisieren;	***junge Menschen für Gesundheitsberufe zu gewinnen***; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 259
Marta Temido, Romana Jerković, Victor Negrescu, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende***, inklusive und anpassungsfähige*** langfristige europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische***, epidemiologische, geschlechtsspezifische*** und technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 260
Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige	1. ist der Ansicht, dass die EU dringend eine umfassende langfristige

europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische ***und*** technologische Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;	europäische Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen unterstützen sollte, die auf demografische***,*** technologische ***und versorgungsbezogene*** Trends abgestimmt ist und deren Schwerpunkt auf besseren Daten, Kompetenzen und Innovation liegt, um die Mitgliedstaaten dabei zu unterstützen, für nachhaltige und patientenorientierte Gesundheitssysteme zu sorgen; fordert die Mitgliedstaaten auf, eigene nationale Strategien anzunehmen und diese regelmäßig zu aktualisieren;

Or. en

Änderungsantrag 261
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. hebt hervor, dass der Arbeitskräftemangel im Gesundheitswesen zu einem untragbaren Verhältnis zwischen Patienten und Gesundheitsfachkräften geführt hat, mit schwerwiegenden Folgen sowohl für die Fachkräfte als auch für die Patienten, darunter kürzere Sprechzeiten, längere Wartelisten und überlastete Gesundheitssysteme, überfüllte Notaufnahmen, vermehrte psychische Probleme bei den Fachkräften, weniger Zeit für Vorsorgeuntersuchungen und eine allgemeine Verschlechterung der Qualität der Gesundheitsdienste;

Or. en

Änderungsantrag 262
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag

Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Einrichtung eines europäischen Aktionsprogramms zur Behebung des Mangels an Pflegekräften und anderen Fachkräften im Gesundheits- und Pflegebereich; betont, dass die Mitgliedstaaten zusammenarbeiten sollten, anstatt um knappe personelle Ressourcen im Gesundheitswesen zu konkurrieren, und dass gemeinsame europäische Maßnahmen erforderlich sind, um die Einstellung, Bindung, Ausbildung und Arbeitsbedingungen in der gesamten Union zu verbessern; betont, dass koordinierte Maßnahmen von entscheidender Bedeutung sind, um einen gleichberechtigten Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung in allen Mitgliedstaaten zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 263
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. stellt fest, dass laut den neuesten Umfrageergebnissen[1a] etwa 50 % der europäischen Assistenzärztinnen und Assistenzärzte mehr als 55 Stunden pro Woche und 20 % der Assistenzärztinnen und Assistenzärzte mehr als 70 Stunden pro Woche arbeiten, was weit über der in der EU-Arbeitszeitrichtlinie festgelegten gesetzlichen Höchstgrenze von 48 Stunden liegt und die anhaltenden Herausforderungen bei der Einhaltung der EU-Arbeitsnormen und dem Schutz des Wohlergehens der Mitarbeiter deutlich macht;

[1a] ***REST-JD Report, Research on European Junior Doctors' Satisfaction and Working time, 2025.***

Or. en

Änderungsantrag 264
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. betont, dass der Mehrjährige Finanzrahmen 2028-2034 ein umfassendes und angemessen finanziertes Gesundheitsbudget beinhalten muss, um die Entwicklung und Umsetzung einer langfristigen europäischen Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen sicherzustellen, den Gesundheitsfachkräftemangel zu beheben und dafür zu sorgen, dass die Gesundheitssysteme in der gesamten Union nachhaltig, widerstandsfähig und zugänglich sind;

Or. en

Änderungsantrag 265
Ruggero Razza, Michele Picaro, Carlo Ciccioli, Laurence Trochu, Francesco Torselli, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Personal des Gesundheitswesens durch evidenzbasierte Instrumente, freiwillige Zusammenarbeit, den

Austausch bewährter Verfahren und gezielte Finanzierung zu unterstützen, ohne neue verbindliche Verpflichtungen oder harmonisierte Anforderungen an die Personalausstattung auf EU-Ebene aufzuerlegen;

Or. it

Änderungsantrag 266
Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. fordert die Umsetzung integrierter Strategien für Arbeitskräfte sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene, die darauf abzielen, die Ausbildungskapazitäten an die Bedürfnisse des Gesundheitssystems anzupassen und sicherzustellen, dass alle Mitgliedstaaten über eine ausreichende Anzahl angemessen ausgebildeter Gesundheitsfachkräfte verfügen.

Or. en

Änderungsantrag 267
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. fordert die Entwicklung und Umsetzung umfassender Maßnahmen zur Prävention von Burnout und zur Unterstützung der psychischen Gesundheit und des psychischen Wohlergehens sowie der Arbeitszufriedenheit von Gesundheits- und Pflegekräften, einschließlich der

Gewährleistung einer angemessenen Personalausstattung, einer fairen Entlohnung, sicherer und flexibler Arbeitsbedingungen, des Zugangs zu psychosozialer Unterstützung und Beratung sowie der systematischen Integration von Programmen zur Förderung der psychischen Gesundheit und zur Prävention am Arbeitsplatz;

Or. en

Änderungsantrag 268
Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Erhebung und Nutzung zuverlässiger Daten über die Kapazitäten und Arbeitsbedingungen von Arbeitskräften im Gesundheitswesen zu verbessern; betont, dass Maßnahmen zur Behebung des Arbeitskräftemangels und zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen auf wissenschaftlichen Daten beruhen sollten, um die langfristige Tragfähigkeit und Wirksamkeit der Gesundheitssysteme zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 269
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. bedauert, dass Schwierigkeiten beim Zugang zu erschwinglicher und

hochwertiger formaler Pflege zu einer übermäßigen Abhängigkeit von informeller Pflege oder nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit führen, was kurz- bis langfristige Folgen für Frauen hat, nicht zuletzt in Bezug auf Beschäftigungsniveau, Entlohnung und Rente sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben;

Or. en

Änderungsantrag 270
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 1 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1b. betont, dass laut jüngsten Untersuchungen[1b] ein starker Kontrast bei der Zufriedenheit in Bezug auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bei Assistenzärzten erkennbar ist, wobei 60 % der Assistenzärzte, die mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten, Unzufriedenheit äußern, verglichen mit nur 26 % derjenigen, deren Arbeitszeit innerhalb der gesetzlichen Grenzen liegt;
	[1b] REST-JD Report, Research on European Junior Doctors' Satisfaction and Working time, 2025.

Or. en

Änderungsantrag 271
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 1 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

1c. fordert die Mitgliedstaaten auf, einen Plan aufzustellen, um die Kluft zwischen den tatsächlichen Arbeitszeiten und den in der EU-Arbeitszeitrichtlinie festgelegten Grenzen schrittweise zu verringern, faire, sichere und unterstützende Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte zu fördern und die Erhebung von Daten und Überwachung in Bezug auf Burnout und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bei medizinischen Nachwuchskräften zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 272
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 1 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1d. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Assistenzärzte als wesentliches Element bei der Personalplanung zu betrachten und gemeinsam mit ihnen gezielte Initiativen zu entwickeln, die ein sicheres und unterstützendes Arbeitsumfeld gewährleisten, hochwertige Ausbildungsprogramme mit angemessener Betreuung und Mentoring bieten, transparente berufliche Laufbahnen fördern, eine faire Entlohnung garantieren und gegenseitiges Vertrauen, gegenseitigen Respekt und das psychische Wohlergehen am Arbeitsplatz stärken.

Or. en

Änderungsantrag 273
Tomislav Sokol, Adam Jarubas

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, ***einschließlich der Festlegung evidenzbasierter Richtwerte für eine zuverlässige Personalausstattung, Kontrollen der Arbeitsbelastung und der Pflegeschlüssel, insbesondere in Einrichtungen für akute Fälle, z. B. Intensivstationen und Katheterlabors, sowie der Integration von Leistungskennzahlen, z. B. der „Door-to-Balloon-Zeit“ bei ST-Hebungs-Myokardinfarkten, in die Überwachungsrahmen,*** und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen***; betont, dass eine wirksame Personalplanung eine enge interministerielle Koordinierung unter Einbeziehung der Gesundheits-, Bildungs-, Arbeits-, Finanz- und Bevölkerungsbehörden erfordert, um sicherzustellen, dass die Bildungssysteme, Finanzierungsmechanismen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen kohärent sind und den nationalen und regionalen Erfordernissen des Gesundheitswesens entsprechen***; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen

Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 274
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, ***die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, ***einschließlich Maßnahmen zur Entlastung der Beschäftigten im Gesundheitswesen von physischen, psychischen und administrativen Belastungen, darunter die Festlegung evidenzbasierter Richtwerte für eine zuverlässige Personalausstattung, Kontrollen der Arbeitsbelastung und der Pflegeschlüssel, insbesondere in Einrichtungen für akute Fälle, z. B. Intensivstationen und Katheterlabors, sowie der Integration von Leistungskennzahlen, z. B. der „Door-to-Balloon-Zeit“ bei ST-Hebungs-Myokardinfarkten, in die Überwachungsrahmen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ***physische und psychologische Sicherheitsstandards, Schwellenwerte für die Effizienz des Gesundheitssystems,*** ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur

Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren ***sowie Effizienzindikatoren*** zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 275
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, ***eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze*** für zuverlässige ***und hochqualitative Rahmenregelungen für die*** Personalausstattung vorzuschlagen, ***die*** auf Erkenntnissen ***zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen,*** und ***dabei die nationalen Zuständigkeiten und die*** Vielfalt der Gesundheitssysteme ***uneingeschränkt zu berücksichtigen***; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind***; nimmt*** gleichzeitig ***zur Kenntnis***, dass die Mitgliedstaaten ***ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht,*** das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung ***evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen***, ***umzusetzen*** und regelmäßig ***zu überprüfen***, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und	2. ***betont, dass eine zuverlässige Personalausstattung, gute Arbeitsbedingungen und die richtige Anzahl und Zusammensetzung von Gesundheitsfachkräften mit den richtigen Fähigkeiten und Kompetenzen für eine wirksame Patientenversorgung wesentlich ist, wenn es um die Patientensicherheit, die Qualität der Versorgung und das Wohlergehen des Personals geht;*** fordert die Kommission auf, ***einen EU-Rechtsrahmen*** für ***die*** zuverlässige Personalausstattung ***für alle Kategorien von Arbeitskräften im Gesundheitswesen*** vorzuschlagen, ***der*** auf Erkenntnissen ***zum Wohlergehen und zur Sicherheit der Patienten fußt*** und ***der*** Vielfalt der Gesundheitssysteme ***in den Mitgliedstaaten Rechnung trägt***; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend ***angemessene*** nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen ***sowohl für Patienten als auch für Pflegepersonen*** vorgesehen sind***; fordert***

Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	gleichzeitig, dass die Mitgliedstaaten das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung ***auf dem sozialen Dialog beruhend und evidenzbasiert festlegen***, ***umsetzen*** und regelmäßig ***überprüfen***, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 276
Francesco Torselli, Chiara Gemma, Georgiana Teodorescu, Mariateresa Vivaldini, Lara Magoni

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, ***die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, ***einschließlich der Festlegung evidenzbasierter Richtwerte für eine zuverlässige Personalausstattung, Kontrollen der Arbeitsbelastung und der Pflegeschlüssel, insbesondere in Einrichtungen für akute Fälle, z. B. Intensivstationen und Katheterlabors, sowie der Integration von Leistungskennzahlen, z. B. der „Door-to-Balloon-Zeit“ bei ST-Hebungs-Myokardinfarkten, in die Überwachungsrahmen,*** und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale

Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 277
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***das*** nationale ***Vorgehen*** hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung ***sowie eine Initiative auf europäischer Ebene für eine zuverlässige Personalausstattung für Beschäftigte und Fachkräfte im Gesundheitswesen, einschließlich verbindlicher Pflegeschlüssel und der Anerkennung einer unzuverlässigen Personalausstattung als Berufsrisiko für die Beschäftigten,*** vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten***, die Autonomie der Sozialpartner*** und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen ***für eine zuverlässige Personalausstattung*** zu verabschieden ***und umzusetzen***, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, nationale ***Initiativen***

hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 278
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale ***Rahmen*** zu verabschieden***, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***das*** nationale ***Vorgehen hinsichtlich der*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld ***und*** dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***für alle Berufsgruppen*** fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale ***Rechtsvorschriften zur zuverlässigen Personalausstattung*** zu verabschieden ***und umzusetzen***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, nationale ***Rechtsvorschriften zur zuverlässigen*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld***,*** dem sozialen Dialog ***und Tarifverträgen*** beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Änderungsantrag 279
Stine Bosse, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine ***Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung*** vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***anschließend*** nationale ***Rahmen*** zu verabschieden***, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***das nationale Vorgehen hinsichtlich der*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine ***EU-Rahmenregelung zur zuverlässigen Personalausstattung für alle Beschäftigten und Fachkräfte im Gesundheitswesen*** vorzuschlagen, ***in der Mindestpflegeschlüssel festgelegt werden und eine unzuverlässige Personalausstattung als Berufsrisiko für Beschäftigte und Fachkräfte im Gesundheitswesen sowie für Patienten definiert und anerkannt wird und*** die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußt***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten***, die Autonomie der Sozialpartner*** und die Vielfalt der Gesundheitssysteme ***in der Union*** uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, ***als nächsten Schritt*** nationale ***Rechtsvorschriften zur zuverlässigen Personalausstattung für Beschäftigte und Fachkräfte im Gesundheitswesen*** zu verabschieden ***und umzusetzen***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***die nationalen Rechtsvorschriften zur zuverlässigen*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 280
Viktória Ferenc, Marie-Luce Brasier-Clain, Pál Szekeres, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***fordert*** die Kommission ***auf,*** eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative ***Rahmenregelungen*** für die Personalausstattung ***vorzuschlagen***, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale ***Rahmen*** zu verabschieden, in denen ***unter anderem*** ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; ***nimmt*** gleichzeitig ***zur Kenntnis***, dass die Mitgliedstaaten ***ihre*** Flexibilität ***bewahren***, wenn es darum geht, ***das nationale Vorgehen*** hinsichtlich der Personalausstattung ***evidenzbasiert und auf dem*** klinischen ***Umfeld*** und ***dem*** sozialen ***Dialog beruhend*** festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für ***eine transparente*** Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. ***nimmt die Möglichkeit zur Kenntnis, dass*** die Kommission eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative ***Modelle*** für die Personalausstattung ***vorschlägt***, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***beruhen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend ***für sie geeignete*** nationale ***Modelle*** zu verabschieden, in denen ***gegebenenfalls*** ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; ***stimmt*** gleichzeitig ***zu***, dass die Mitgliedstaaten ***die erforderliche*** Flexibilität ***behalten sollten***, wenn es darum geht, ***die nationalen Strategien*** hinsichtlich der Personalausstattung ***unter Berücksichtigung der verfügbaren Daten, des*** klinischen ***Umfelds*** und ***des*** sozialen ***Dialogs sowie der verfügbaren Automatisierungs- und Technologielösungen, die im Rahmen europäischer Fonds und Forschungsprojekte unterstützt und entwickelt werden,*** festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für ***Transparenz bei der*** Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 281
Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten ***und*** die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten***,*** die Vielfalt der Gesundheitssysteme ***und die Notwendigkeit der Flexibilität für Gesundheitsorganisationen, sich an die Realitäten des Arbeitsmarktes anzupassen, ohne die Qualität der Versorgung oder die Patientensicherheit zu beeinträchtigen,*** uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld***, den Prioritäten der Personalplanung*** und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine ***angemessene und*** transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 282
Ruggero Razza, Michele Picaro, Carlo Ciccioli, Laurence Trochu, Aurelijus Veryga, Francesco Torselli, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind***, die ausreichen, um eine angemessene Bewertung und Behandlung immer komplexerer und anspruchsvollerer Patienten zu gewährleisten, auch im Hinblick auf die Ausweitung der Behandlungsmöglichkeiten***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;
	Or. it

Änderungsantrag 283
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung

gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein ***Mindestmaß*** an Personalausstattung und eine ***Mindestdauer*** für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein ***zuverlässiges Maß*** an Personalausstattung und eine ***angemessene Dauer*** für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 284
Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu

verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind*;* nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind***, die ausreichen, um eine angemessene Bewertung und Behandlung immer komplexerer und anspruchsvollerer Patienten zu gewährleisten, auch im Hinblick auf die Ausweitung der Behandlungsmöglichkeiten;*** nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. it

Änderungsantrag 285
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine ***Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung*** vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale ***Rahmen*** zu verabschieden***, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche***	2. fordert die Kommission auf, eine ***EU-Rahmenregelung zur zuverlässigen Personalausstattung für alle Beschäftigten und Fachkräfte im Gesundheitswesen einschließlich Pflegekräfte*** vorzuschlagen, ***in der Pflegeschlüssel festgelegt werden und eine unzuverlässige Personalausstattung als Berufsrisiko für Beschäftigte und Fachkräfte im Gesundheitswesen sowie für Patienten definiert und anerkannt wird und*** die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußt***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten***, die Autonomie der Sozialpartner*** und die

Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***das nationale Vorgehen hinsichtlich der*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale ***Rechtsvorschriften zur zuverlässigen Personalausstattung*** zu verabschieden ***und umzusetzen***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***die nationalen Rechtsvorschriften zur zuverlässigen*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 286
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein ***Mindestmaß*** an Personalausstattung und eine ***Mindestdauer*** für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein ***zuverlässiges Maß*** an Personalausstattung und eine ***angemessene Dauer*** für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der

Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und ***dem sozialen Dialog*** beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und ***gegenseitigen Vereinbarungen mit Berufs- und Patientenorganisationen*** beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 287
Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine ***Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung*** vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale ***Rahmen*** zu verabschieden***, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***das nationale Vorgehen hinsichtlich der*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine ***EU-Rahmenregelung zur zuverlässigen Personalausstattung für alle Beschäftigten und Fachkräfte im Gesundheitswesen*** vorzuschlagen, ***in der Pflegeschlüssel festgelegt werden und eine unzuverlässige Personalausstattung als Berufsrisiko für Beschäftigte und Fachkräfte im Gesundheitswesen sowie für Patienten definiert und anerkannt wird und*** die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußt***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten***, die Autonomie der Sozialpartner*** und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale ***Rechtsvorschriften zur zuverlässigen Personalausstattung*** zu verabschieden ***und umzusetzen***; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, ***die nationalen Rechtsvorschriften zur zuverlässigen*** Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie

für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 288
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben ***; fordert die Kommission auf, die Umsetzung und die Auswirkungen solcher Rahmenregelungen für die Personalausstattung im Kontext des Europäischen Semesters zu überwachen***;

Or. en

Änderungsantrag 289
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates ***zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung*** vorzuschlagen, die ***auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit*** und ***einer risikobasierten Bewertung fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind;*** nimmt ***gleichzeitig*** zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates ***zum Arbeitskräftemangel im Gesundheitswesen*** vorzuschlagen, ***indem sie*** die ***gemeinsamen Ursachen ermittelt*** und ***mögliche auf europäischer Ebene zu entwickelnde Lösungen festlegt***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; nimmt zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. fr

Änderungsantrag 290
Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung***, einschließlich Maßnahmen zur Entlastung von Arbeitskräften im Gesundheitswesen in physischer, psychischer und administrativer Hinsicht,*** vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 291
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige

und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung***, einschließlich Maßnahmen zur Entlastung von Arbeitskräften im Gesundheitswesen in physischer, psychischer und administrativer Hinsicht,*** vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 292
Elena Nevado del Campo, Dolors Montserrat

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die ***die Geschlechtergerechtigkeit stärken, der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben Rechnung tragen und zudem*** auf Erkenntnissen zur

uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. es

Änderungsantrag 293
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, ***die*** auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung ***fußen***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen ***und gleichzeitig für einen sozialen Dialog und die Teilnahme von Gewerkschaftsorganisationen zu sorgen***, auf ***der Grundlage von*** Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter

Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. el

Änderungsantrag 294
Miriam Lexmann, David Casa

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ***ein Mindestmaß an Personalausstattung*** und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ***die Fachgebiete mit dem größten Personalmangel ermittelt werden*** und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen

für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 295
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Ondřej Knotek, Valérie Deloge, Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. ***fordert*** die Kommission ***auf***, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen ***unter anderem*** ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. ***nimmt zur Kenntnis, dass*** die Kommission ***die Möglichkeit hat***, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend ***ihnen entsprechende*** nationale Rahmen zu verabschieden, in denen – ***falls notwendig –*** ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. fr

Änderungsantrag 296
Marta Temido, Romana Jerković, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen ***unter anderem ein Mindestmaß an Personalausstattung und eine Mindestdauer für ärztliche Beratungen vorgesehen*** sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen ***Personalbemessungsspannen festgelegt*** sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 297
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung	2. fordert die Kommission auf, eine Empfehlung des Rates zur Festlegung

gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein ***Mindestmaß*** an Personalausstattung und eine ***Mindestdauer*** für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;	gemeinsamer Grundsätze für zuverlässige und hochqualitative Rahmenregelungen für die Personalausstattung vorzuschlagen, die auf Erkenntnissen zur Patientensicherheit und einer risikobasierten Bewertung fußen, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme uneingeschränkt zu berücksichtigen; fordert die Mitgliedstaaten auf, anschließend nationale Rahmen zu verabschieden, in denen unter anderem ein ***zuverlässiges Maß*** an Personalausstattung und eine ***angemessene Dauer*** für ärztliche Beratungen vorgesehen sind; nimmt gleichzeitig zur Kenntnis, dass die Mitgliedstaaten ihre Flexibilität bewahren, wenn es darum geht, das nationale Vorgehen hinsichtlich der Personalausstattung evidenzbasiert und auf dem klinischen Umfeld und dem sozialen Dialog beruhend festzulegen, umzusetzen und regelmäßig zu überprüfen, wobei sie für eine transparente Berichterstattung über Qualitäts- und Sicherheitsindikatoren zu sorgen haben;

Or. en

Änderungsantrag 298
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. betont, dass der Mehrjährige Finanzrahmen 2028-2034 ein umfassendes und angemessen finanziertes Gesundheitsbudget beinhalten muss, um die Entwicklung und Umsetzung einer langfristigen europäischen Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen sicherzustellen, den Gesundheitsfachkräftemangel zu beheben und dafür zu sorgen, dass die Gesundheitssysteme in der gesamten Union hochwertig, tragfähig,

widerstandsfähig und für alle gleichermaßen zugänglich sind;

Or. en

Änderungsantrag 299
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. betont, dass die vollständige Einhaltung der EU-Arbeitszeitrichtlinie (Richtlinie 2003/88/EG) eine Voraussetzung sowohl für die Patientensicherheit als auch für die personelle Nachhaltigkeit ist; fordert die Kommission auf, die Einhaltung der Vorschriften systematisch zu überwachen und darüber Bericht zu erstatten sowie die Durchsetzungsmechanismen und Kontrollen im Rahmen des EU-Arbeitsrechts zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 300
Alicia Homs Ginel, Idoia Mendia, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***ii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit,	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) ***die öffentlichen Mittel im Gesundheitssektor erhöht , Gesundheitsinvestitionen aus den Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung der EU dauerhaft ausgeschlossen und somit auch die Gesundheits- und Pflegesysteme von***

sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iii***) ***familienfreundliche*** und ***flexible Arbeitsregelungen*** unterstützt werden, ***iv***) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird ***und v***) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden ***Fahrplan*** der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Sparmaßnahmen ausgenommen werden sowie Widerstand gegen die Privatisierung und Kommerzialisierung des Gesundheits- und Pflegesektors geleistet wird, um sicherzustellen, dass jeder investierte Euro dem Gemeinwohl dient, ii) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***iii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung ***durch angemessene Mindestlöhne und Tarifverhandlungen im Einklang mit der Richtlinie über angemessene Mindestlöhne*** verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit ***und Muskel-Skelett-Erkrankungen***, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden***(fordert die Kommission zu diesem Zweck auf, eine Richtlinie über psychosoziale Risikofaktoren und eine Richtlinie über Muskel-Skelett-Erkrankungen sowie den Schutz vor der Exposition gegenüber gefährlichen Stoffen und Umgebungen vorzuschlagen)***, ***iv***) ***echte Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf*** und ***Privatleben und faire Arbeitszeiten*** unterstützt werden***, die Vorhersehbarkeit und Flexibilität im Zusammenhang mit Schichtarbeit verbessert werden, die Kontrolle der Arbeitnehmer über ihre Arbeitszeitplanung gestärkt wird, aufeinanderfolgende Nachtschichten und lange Schichten begrenzt werden, angemessene Ruhezeiten gefördert werden und andere Schutzfaktoren, einschließlich sozialer Unterstützung, Einflussmöglichkeiten auf die Arbeitsgestaltung und Unterstützungsstrukturen am Arbeitsplatz sowie Schutz der Arbeitnehmer vor prekären Beschäftigungsverhältnissen, verbessert werden, v***) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen ***, die „gläserne Decke“ durchbrochen*** und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit ***sowie die vollständige Umsetzung der EU-Richtlinie über***

Entgelttransparenzsichergestellt wird ***und vi***) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden ***Rechtsakt*** der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 301
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***ii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iii***) ***familienfreundliche*** und ***flexible Arbeitsregelungen*** unterstützt werden, ***iv***) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird ***und v***) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden ***Fahrplan*** der Kommission für hochwertige	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) ***die öffentlichen Mittel im Gesundheitssektor erhöht , Gesundheitsinvestitionen aus den Vorschriften für die wirtschaftspolitische Steuerung der EU dauerhaft ausgeschlossen und somit auch die Gesundheits- und Pflegesysteme von Sparmaßnahmen ausgenommen werden sowie Widerstand gegen die Privatisierung und Kommerzialisierung des Gesundheits- und Pflegesektors geleistet wird, um sicherzustellen, dass jeder investierte Euro dem Gemeinwohl dient, ii***) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***iii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung ***durch angemessene Mindestlöhne und Tarifverhandlungen im Einklang mit der Richtlinie über angemessene Mindestlöhne*** verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und

Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden***(fordert die Kommission zu diesem Zweck auf, eine Richtlinie über psychosoziale Risikofaktoren und eine Richtlinie über Muskel-Skelett-Erkrankungen sowie den Schutz vor der Exposition gegenüber gefährlichen Stoffen und Umgebungen vorzuschlagen)***, ***iv***) ***echte Regelungen zur Vereinbarkeit von Beruf*** und ***Privatleben und faire Arbeitszeiten*** unterstützt werden***, die Vorhersehbarkeit und Flexibilität im Zusammenhang mit Schichtarbeit verbessert werden, die Kontrolle der Arbeitnehmer über ihre Arbeitszeitplanung gestärkt wird, aufeinanderfolgende Nachtschichten und lange Schichten begrenzt werden, angemessene Ruhezeiten gefördert werden und andere Schutzfaktoren, einschließlich sozialer Unterstützung, Einflussmöglichkeiten auf die Arbeitsgestaltung und Unterstützungsstrukturen am Arbeitsplatz sowie Schutz der Arbeitnehmer vor prekären Beschäftigungsverhältnissen, verbessert werden, v***) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen ***, die „gläserne Decke“ durchbrochen*** und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit ***sowie die vollständige Umsetzung der EU-Richtlinie über Entgelttransparenz***sichergestellt wird ***und vi***) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden ***Rechtsakt*** der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 302
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, ***durch den Vorschlag einer speziellen Richtlinie über arbeitsbedingte psychosoziale Risiken und einer Initiative zum algorithmischen Management*** sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen ***durch den Vorschlag einer verbindlichen Initiative zu Telearbeit und dem Recht auf Nichterreichbarkeit*** unterstützt werden, iv) ***durch verbindliche Maßnahmen*** gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird***, unter anderem durch die Umsetzung der Richtlinie zur Lohntransparenz,*** und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden***, indem ein Recht auf Weiterbildung für Arbeitnehmer festgelegt wird***, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ***und das Prinzip der menschlichen Kontrolle gesetzlich geschützt*** ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 303
Ruggero Razza, Michele Picaro, Carlo Ciccioli, Laurence Trochu, Aurelijus Veryga, Francesco Torselli, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird ***und*** v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird***,*** v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist ***und vi) die Grundrechte der Beschäftigten im Gesundheitswesen geschützt werden – einschließlich angemessener Ruhe- und Erholungszeiten, eines gesetzlichen bezahlten Jahresurlaubs und wirksamer Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – Grundrechte, die nicht abgewertet oder dem Druck auf Zugang zu Behandlungen oder auf dessen Ausweitung für die Bevölkerung untergeordnet werden dürfen*** ; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. it

Änderungsantrag 304
Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; ***vi) die Grundrechte der Beschäftigten im Gesundheitswesen geschützt werden – einschließlich angemessener Ruhe- und Erholungszeiten, eines bezahlten Jahresurlaubs, des Zugangs zu Dienstleistungen für Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz und wirksamer Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – Grundrechte, die niemals zugunsten des Versuchs, den Zugang der Bevölkerung zu Behandlungen aufrechtzuerhalten oder auszuweiten, geopfert werden dürfen;*** sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Änderungsantrag 305
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung ***sowie die Arbeitsplatzsicherheit*** verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung ***und der Schutz vor Exposition gegenüber gefährlichen Stoffen und Umgebungen*** gewährleistet werden ***(fordert die Kommission zu diesem Zweck auf, eine spezielle Richtlinie über psychosoziale Risikofaktoren und eine Einzelrichtlinie über Muskel-Skelett-Erkrankungen vorzuschlagen)***, iii) ***durch die Durchsetzung der Arbeitszeitrichtlinie und von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zwecks Beseitigung von routinemäßigen Verstößen und Ausnahmen*** familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige

Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 306
Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Marie-Luce Brasier-Clain

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert ***die Kommission und*** die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen***, indem*** i) ***qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden***, ii) ***die Arbeitsbedingungen*** und ***die*** Bezahlung ***verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die*** Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, ***sowie der*** Schutz vor Gewalt und Belästigung ***gewährleistet werden***, iii) ***familienfreundliche und flexible*** Arbeitsregelungen ***unterstützt werden***, iv) ***gegen geschlechtsspezifische*** Ungleichheiten ***vorgegangen*** und ***gleiche*** Entlohnung für gleiche Arbeit ***sichergestellt wird und*** v) Investitionen ***in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden***, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel ***durch folgende Maßnahmen, die ihren nationalen Gegebenheiten angemessen sind,*** zu begegnen***: i***) ***Stärkung der Bildungswege und ihrer Zugänglichkeit und Förderung einer qualitätsvoller Ausbildung***, ii) ***Verbesserung der*** Arbeitsbedingungen und ***der*** Bezahlung ***sowie der Karriereaussichten und der Arbeitsplatzsicherheit, Gewährleistung von*** Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, Schutz vor Gewalt und Belästigung, iii) ***Förderung flexibler und familienfreundlicher*** Arbeitsregelungen ***sowie Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen und anderen familienunterstützenden Dienstleistungen***, iv) ***Beseitigung geschlechtsspezifischer*** Ungleichheiten und ***Gewährleistung gleicher*** Entlohnung für gleiche Arbeit, v)***Tätigen von*** Investitionen in ***die Kompetenzentwicklung***, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist***, vi) Gewährleistung der Sicherheit von Ärztinnen und Ärzten, unabhängig davon, ob sie in Krankenhäusern, in Privatpraxen oder bei Hausbesuchen tätig sind, und vii) Unterstützung erfolgreicher europäischer Innovationen und Patente***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für

hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 307
Marta Temido, Romana Jerković, Victor Negrescu, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem ***i***) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***ii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iii***) ***familienfreundliche*** und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv)gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden***, um neue*** Technologien ***und eine Aufgabenteilung*** dort ***risikofrei einzubinden***, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen***;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem ***i***) ***Strategien zur Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention sowie zur Verbesserung der Gesundheitskompetenz und Selbstversorgung vollständig entwickelt werden, ii***) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***iii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich ***Muskel-Skelett-Erkrankungen, psychosozialen Risiken, Burnout und*** der psychischen Gesundheit ***als vorrangige Bereiche***, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iv***) ***Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben*** und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen ***zur sicheren Integration neuer*** Technologien ***und in die Überprüfung des Qualifikationsmixes*** dort ***getätigt werden***, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist, ***und die Rezertifizierung sichergestellt wird, vi) der Rechtsrahmen sowie Vereinbarungen über die gegenseitige Anerkennung gestärkt***

werden und vii) eine größere Anerkennung der Rolle informeller Pflegekräfte, insbesondere in der integrierten Versorgung, gefördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 308
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen ***und die Bezahlung*** verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen verbessert, ***faire, den Aufgaben angemessene Löhne und Arbeitsplatzsicherheit sichergestellt,*** der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen ***und Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben*** unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist ***und vi) indem der Grundrechte von Arbeitskräften im Gesundheitswesen – einschließlich angemessener Ruhe- und Erholungszeiten, gesetzlich vorgeschriebenem Jahresurlaub, Zugang zu Dienstleistungen im Bereich***

Gesundheit und Wohlergehen am Arbeitsplatz sowie wirksamen Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben – gewahrt werden; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 309
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Ondřej Knotek, Valérie Deloge, Viktória Ferenc, Pál Szekeres

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert ***die Kommission und*** die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) ***qualitätsvolle Bildungs***- und ***Ausbildungswege*** gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, ***sowie*** der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird ***und*** v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem ***–*** ***entsprechend ihrer jeweiligen nationalen Situation –*** i) ***Bildungswege, deren Zugänglichkeit*** und ***deren qualitätsvolle Ausbildungsinhalte*** gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen ***sowie die Einrichtung vonKinderbetreuungseinrichtungen und andere Dienstleistungen zur Unterstützung von Familien*** unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird***,*** v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist ***und vi) die Sicherheit der Angehörigen der Gesundheitsberufe***

sichergestellt wird, unabhängig davon, ob sie ihre Tätigkeit im Krankenhaus, in einer Arztpraxis oder bei einer häuslichen Visite ausüben; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. fr

Änderungsantrag 310
Victor Negrescu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert ***und gleichzeitig die europäischen Kooperations- und Mobilitätsprogramme für die Ausbildung im Gesundheitswesen, darunter Erasmus+, EU4Health und andere grenzüberschreitende Partnerschaften, gestärkt*** werden***, um einen gerechten Zugang zu Bildung und beruflichem Austausch in der gesamten Union zu gewährleisten***, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei

einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 311
Miriam Lexmann, David Casa

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden***, wobei besonderes Augenmerk auf die Fachgebiete zu legen ist, die am stärksten vom Arbeitskräftemangel betroffen sind, wie etwa Psychiatrie oder Rheumatologie***, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in ***Aus- und*** Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Änderungsantrag 312
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem ***i***) ***qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden***, ii) die Arbeitsbedingungen ***und die Bezahlung*** verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iii***) ***familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv***) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird ***und*** v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; ***sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;***	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem
	i) die Arbeitsbedingungen verbessert***, faire und der Verantwortung angemessene Gehälter sowie Arbeitsplatzsicherheit sichergestellt***, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen ***und körperlichen*** Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und

Belästigung gewährleistet werden,

ii*) *die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für alle Arbeitnehmer anerkannt und solche eine Vereinbarkeit sichergestellt wird,

***iii*)** gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird,

iv*) *hochwertige Bildungs- und Ausbildungswege für alle an der Gesundheitsversorgung beteiligten Mitarbeiter in Verbindung mit hochwertigen Mentoring-Programmen zur Unterstützung des Übergangs ins Berufsleben gefördert werden,

v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue ***Forschung,*** Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 313
Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung ***durch sozialen Dialog gemäß den nationalen Gepflogenheiten*** verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor ***und die***

Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	***Vorbereitung auf*** Gewalt und Belästigung***, einschließlich Prävention, Deeskalation und Schulungen zum Umgang mit entsprechenden Situationen,*** gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen ***bei gleichzeitiger Gewährleistung der Kontinuität der Versorgung und des Patientenzugangs*** unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 314
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou, Pierre Jouvet, Klára Dobrev

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem ***i***) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***ii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, ***der*** berufliche ***Aufstieg und die Personalbindung*** erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iii***) ***familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv***) gegen geschlechtsspezifische	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem ***i***) ***die Personalbindung und die Anwerbung von Arbeitskräften verbessert werden, indem*** die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, berufliche ***Aufstiegsmöglichkeiten*** erleichtert ***, familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt*** und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***ii***) ***qualitätsvolle Bildungswege***

Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und ***v***) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	***gefördert, iii***) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und ***iv***)Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist ***, sowie die ungleiche Verteilung der Kapazitäten des Gesundheitspersonals in Europa anzugehen und Regionen zu unterstützen, die Schwierigkeiten haben, Gesundheitsfachkräfte anzuwerben***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 315
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit***, wobei zu betonen ist, dass die Burnout-Rate unter Fachkräften im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit 79 % bei Pflegekräften und 65 % bei Ärztinnen und Ärzten besonders hoch ist[3a]***, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv)

werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

[3a] Jelen, A., Goldfarb, R., Rosart, J. et al., A qualitative co-design-based approach to identify sources of workplace-related distress and develop well-being strategies for cardiovascular nurses, allied health professionals, and physicians. BMC Health Services Research 24, 246 (2024). https://doi.org/10.1186/s12913-024-10669-x.

Or. en

Änderungsantrag 316
Stine Bosse, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv)	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden ***)fordert die Kommission zu diesem Zweck auf, eine spezielle Richtlinie über***

gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

psychosoziale Risikofaktoren vorzuschlagen), iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 317
Francesco Torselli, Chiara Gemma, Georgiana Teodorescu, Mariateresa Vivaldini, Lara Magoni

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit***, wobei zu betonen ist, dass die Burnout-Rate unter Fachkräften im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit 79 % bei Pflegekräften und 65 % bei Ärztinnen und Ärzten besonders hoch ist***, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche

einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 318
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche ***und flexible*** Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen ***verbessert und die Löhne erhöht werden, unter Einhaltung der Tarifverträge und vollständiger Anerkennung von Berufsqualifikationen,*** und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem

	Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. el

Änderungsantrag 319
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist***, und zwar durch einen verstärkten Einsatz von Microcredentials, und vi) die Anerkennung informeller Kompetenzen erleichtert wird***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze ***und dem anstehenden europäischen Pflege-Deal*** erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 320
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist***, und vi) eine spezielle Studie über den Umfang vergüteter und unvergüteter Überstunden im Gesundheitswesen durchgeführt wird***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 321
Petar Volgin

Entschließungsantrag

Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***ii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iii***) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, ***iv)***gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und ***v***) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ***ii***) ***der Zugang zu Arbeitsplätzen und Praktika im Gesundheitswesen für junge qualifizierte Gesundheitsfachkräfte sichergestellt wird, iii***) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, ***iv***) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, ***v***)gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und ***vi)*** Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 322
Nikola Bartůšek, Aleksandar Nikolic, Marie-Luce Brasier-Clain, Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem

Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen ***geschlechtsspezifische*** Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung ***und der Schutz vor Exposition gegenüber gefährlichen Stoffen und Umgebungen*** gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen Ungleichheiten ***zwischen Männern und Frauen*** vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit ***für beide Geschlechter*** sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 323
Elena Nevado del Campo, Dolors Montserrat

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit,	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege***, einschließlich Ausbildungsprogramme, die dem ländlichen Kontext angepasst sind,*** gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die

sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) ***familienfreundliche und*** flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) flexible, ***Familien und jungen Ärzten entgegenkommende*** Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort risikofrei einzubinden, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;
	Or. es

Änderungsantrag 324
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit

sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien ***und eine Aufgabenteilung dort*** risikofrei einzubinden***, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien risikofrei einzubinden; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 325
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien ***und eine Aufgabenteilung dort*** risikofrei einzubinden***, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um neue Technologien risikofrei einzubinden; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 326
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. fordert die Kommission ***und die Mitgliedstaaten*** auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit sichergestellt wird und v) Investitionen in ***Weiterbildungsmaßnahmen getätigt werden, um*** neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort ***risikofrei einzubinden***, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;	3. fordert die Kommission auf, dem Arbeitskräftemangel zu begegnen, indem i) qualitätsvolle Bildungs- und Ausbildungswege gefördert werden, ii) die Arbeitsbedingungen und die Bezahlung verbessert, der berufliche Aufstieg und die Personalbindung erleichtert und dabei die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich der psychischen Gesundheit, sowie der Schutz vor Gewalt und Belästigung gewährleistet werden, iii) familienfreundliche und flexible Arbeitsregelungen unterstützt werden, iv) gegen geschlechtsspezifische Ungleichheiten vorgegangen und gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit ***und gleiche Fähigkeiten*** sichergestellt wird und v) Investitionen in neue Technologien und eine Aufgabenteilung dort ***getätigt werden***, wo es aus klinischer Sicht zweckdienlich ist***, während gleichzeitig die Kompetenzen des Personals gefördert werden***; sieht in diesem Zusammenhang dem anstehenden Fahrplan der Kommission für hochwertige Arbeitsplätze erwartungsvoll entgegen;

Or. fr

Änderungsantrag 327
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. verurteilt jede Gesetzesinitiative,

die eine Erhöhung der täglichen Arbeitszeit über die Grenze von acht Stunden hinaus ermöglicht oder fördert, und weist die Vorwände der „Flexibilität“ oder „Anpassung an die Bedürfnisse des Marktes“ zurück, mit denen versucht wird, die Schwächung eines erworbenen sozialen Grundrechts zu rechtfertigen; stellt fest, dass die Arbeitskräfte im Gesundheitswesen eine Aufgabe mit einem hohen Maß an Verantwortung erfüllen, von der das Leben und die Sicherheit der Bürger unmittelbar abhängen; betont, dass die übermäßige Ermüdung, körperliche Erschöpfung und psychische Belastung, die durch längere Arbeitszeiten verursacht werden, das Risiko von Fehlern mit potenziell tödlichen Folgen dramatisch erhöhen; betont, dass das Leben der Patienten nicht von den Belastbarkeitsgrenzen des erschöpften Personals abhängen darf und dass die Aufrechterhaltung des Achtstundentages im Gesundheitswesen ein moralisches und soziales Gebot für den Schutz der Menschenwürde, der öffentlichen Gesundheit und der Sicherheit aller darstellt;

Or. el

Änderungsantrag 328
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, in enger Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern, Berufsverbänden und Bildungseinrichtungen gezielte Maßnahmen zu ergreifen, um die Attraktivität von medizinischen Berufen und Berufen im Gesundheitswesen zu

erhöhen, wobei anzuerkennen ist, dass der Rückgang der Einschreibungen in gesundheitsbezogenen Studiengängen ein langfristiges Risiko für die Nachhaltigkeit der Gesundheitssysteme darstellt; fordert in diesem Zusammenhang a) die Integration von Initiativen zum Wohlergehen und zur Vermittlung von Kompetenzen im Bereich der psychischen Gesundheit in die Lehrpläne für medizinische, pflegerische und verwandte Gesundheitsberufe, b) die Verbesserung der Entlohnung und der Arbeitsbedingungen; (c) gezielte Maßnahmen zur Beseitigung geschlechtsspezifischer Ungleichheiten in Führungspositionen und bei der Bezahlung und d) die Förderung des lebenslangen Lernens und flexibler Karrierewege zur Unterstützung der beruflichen Entwicklung während des gesamten Laufbahnzyklus;

Or. en

Änderungsantrag 329
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass niedrige Gehälter eine der Hauptursachen für Arbeitskräftemangel sind; betont daher, dass faire Löhne und Sozialleistungen eine wichtige Rolle bei der Erhaltung von Arbeitsplätzen und der Gewinnung neuer Talente für den Gesundheitssektor spielen; stellt fest, dass trotz eines harmonisierten Bildungsrahmens für viele Angehörige der Gesundheitsberufe die Gehälter innerhalb der EU erheblich variieren; fordert stärkere politische Anstrengungen zur Gewährleistung fairer Gehälter für alle Angehörigen der

Gesundheitsberufe durch Stärkung der Tarifverhandlungen und des sozialen Dialogs;

Or. en

Änderungsantrag 330
Marlena Maląg

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. betont, dass den Arbeitskräften im Gesundheitswesen ein angemessener Lohn gezahlt werden muss und dass die Zahlung dieser Löhne als Investition in die Personen und nicht als Kosten betrachtet werden sollte; bedauert, dass einige Mitgliedstaaten Lohnstopps für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen planen, was die Probleme des Gesundheitssektors verschärfen wird, einschließlich des Verlusts hochqualifizierter medizinischer Fachkräfte aus dem Arbeitsmarkt;

Or. pl

Änderungsantrag 331
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. vertritt die Auffassung, dass die Anerkennung und der Schutz des Rechts auf Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben unter den Angehörigen der Gesundheitsberufe eine Voraussetzung für die Aufrechterhaltung eines nachhaltigen und gerechten Patientenzugangs im Laufe der Zeit ist, da

eine unzureichende Berücksichtigung dieses Themas zu Unzufriedenheit am Arbeitsplatz, Burnout und schließlich zum Verlust von Arbeitskräften führt;

Or. en

Änderungsantrag 332
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. fordert die Mitgliedstaaten auf, Gesundheits- und Pflegeberufe als strategisch wichtig für den sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt anzuerkennen und für Gehalts- und Karrierebedingungen zu sorgen, die den gesellschaftlichen Wert dieser Berufe widerspiegeln;

Or. en

Änderungsantrag 333
Marlena Maląg

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. ruft die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu vereinen; betont, dass die Bereitstellung von Gesundheitsdiensten die Zusammenarbeit von Einzelpersonen in Teams beinhaltet und dass allen Versuchen, die Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu spalten, entgegengewirkt werden sollte;

Or. pl

Änderungsantrag 334
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. betont, dass die Umstrukturierung und Modernisierung von Patientenpfaden von entscheidender Bedeutung sind, wenn es darum geht, die strategische Zuweisung und den strategischen Einsatz von Gesundheitspersonal zu steigern und die Systemeffizienz und die Patientenergebnisse zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 335
Marlena Maląg

Entschließungsantrag
Ziffer 3 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3c. betont, dass stabile Beschäftigung gefördert werden muss; stellt fest, dass das Personal im Gesundheitswesen aufgrund der Vielfalt der verschiedenen Beschäftigungsformen derzeit stark zersplittert ist; ist der Ansicht, dass Arbeitskräfte häufig gezwungen waren, zu anderen Beschäftigungsformen zu wechseln, und dass dies derzeit zu Problemen bei der Durchsetzung ihrer Arbeitnehmerrechte führt;

Or. pl

Änderungsantrag 336

Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension ***der Arbeit*** im ***Gesundheitsbereich*** zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und ***unsichere*** Arbeitsbedingungen ***für*** Frauen;	4. nimmt die ***ausgeprägte*** geschlechtsspezifische Dimension im ***Gesundheits- und Pflegesektor*** zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, ***gegen*** Karrierehindernisse und ***für sicherere*** Arbeitsbedingungen ***sowie besser angepasste Maßnahmen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, die oft nicht auf*** Frauen ***zugeschnitten sind, wodurch diese einem höheren Risiko ausgesetzt sind***; ***betont, wie wichtig es ist, Zugang zu erschwinglicher Kinderbetreuung zu gewährleisten, die vollständige Einhaltung der Mutterschutzrichtlinie sicherzustellen und Fragen der sexuellen und reproduktiven Gesundheit am Arbeitsplatz anzugehen; fordert die Verlängerung der Dauer des Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaubs sowie des Pflegeurlaubs und die Erleichterung der Inanspruchnahme von Familienurlaub durch ein höheres Mindestlohnniveau und die Erhöhung der Anzahl nicht übertragbarer Monate im Elternurlaub, um eine ausgewogenere und gleich lange Dauer des Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaubs zu erreichen;***

Or. en

Änderungsantrag 337
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. nimmt ***die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit*** im Gesundheitsbereich zur Kenntnis ***und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede***, ***Karrierehindernisse*** und ***unsichere*** Arbeitsbedingungen ***für Frauen***;	4. nimmt ***den stark geschlechtsspezifisch segregierten Arbeitsmarkt*** im Gesundheitsbereich zur Kenntnis***; hebt hervor, dass Frauen im Gesundheits- und Pflegesektor im Vergleich zu Männern mit einem Lohngefälle von 24 Prozentpunkten (bezogen auf das durchschnittliche Monatseinkommen) konfrontiert sind und dass dieses Gefälle auf die unzureichende Anerkennung der Qualifikationen von Frauen***, ***mangelnde Karrierechancen*** und ***einen insgesamt höheren Anteil an Betreuungsaufgaben zurückzuführen ist; betont, dass die Entlohnung und die*** Arbeitsbedingungen ***unter dem Gesichtspunkt der Gleichstellung der Geschlechter kritisch überprüft und Maßnahmen zur Verringerung des anhaltenden geschlechtsspezifischen Lohngefälles ergriffen werden müssen***; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, um das geschlechtsspezifische Lohngefälle zu beseitigen, unbezahlte Pflegearbeit wertzuschätzen, ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis in allen Entscheidungspositionen und bei der Erbringung von Dienstleistungen zu fördern sowie einen wirksamen Schutz vor geschlechtsspezifischer Diskriminierung und Belästigung und sexueller Gewalt am Arbeitsplatz sicherzustellen;***
	Or. en

Änderungsantrag 338
Marlena Maląg

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen;	4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der europäischen Rahmenrichtlinie über angemessene Mindestlöhne (Richtlinie (EU) 2022/2041)[1a] und der Entgelttransparenz-Richtlinie (Richtlinie (EU) 2023/970)[1b] zu sorgen;***
	[1a] Richtlinie (EU) 2022/2041 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über angemessene Mindestlöhne in der Europäischen Union (https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1762161394852&uri=CELEX%3A32022L2041);
	[1b] Richtlinie (EU) 2023/970 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Mai 2023 zur Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Entgelttransparenz und Durchsetzungsmechanismen (https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32023L0970&qid=1762161468329).
	Or. pl

Änderungsantrag 339
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. nimmt die geschlechtsspezifische	4. nimmt die geschlechtsspezifische

Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse ***und*** unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen;	Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich***, insbesondere in von Frauen dominierten Berufen wie Krankenpflege oder Geburtshilfe,*** zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse**,** unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen ***und Gewalt am Arbeitsplatz gegen Frauen;***; ***fordert die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang auf, die Entgelttransparenz-Richtlinie so bald wie möglich umzusetzen;***

Or. en

Änderungsantrag 340
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen;	4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen**,** ***um sie durch sicherere, gerechtere und unterstützende Arbeitsumgebungen zu schützen***;

Or. en

Änderungsantrag 341
Francesco Torselli, Chiara Gemma, Georgiana Teodorescu, Mariateresa Vivaldini, Lara Magoni

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. nimmt die geschlechtsspezifische	4. nimmt die geschlechtsspezifische

Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen;	Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen***, um sie durch sicherere, gerechtere und unterstützende Arbeitsumgebungen zu schützen;***

Or. en

Änderungsantrag 342
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen;	4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen***, um sie durch sicherere, gerechtere und unterstützende Arbeitsumgebungen zu schützen***;

Or. en

Änderungsantrag 343
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen ***Lohnunterschiede***, Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen;	4. nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und fordert gezielte Maßnahmen gegen ***Lohn- und Rentenunterschiede***, Karrierehindernisse ***einschließlich der Pflegelast*** und unsichere

Arbeitsbedingungen für Frauen;

Or. en

Änderungsantrag 344
Nikola Bartůšek, Aleksandar Nikolic, Marie-Luce Brasier-Clain, Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ***nimmt die geschlechtsspezifische Dimension der Arbeit im Gesundheitsbereich zur Kenntnis und*** fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede**,** Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für Frauen;	4. fordert gezielte Maßnahmen gegen Lohnunterschiede ***zwischen Männern und Frauen sowie gegen*** Karrierehindernisse und unsichere Arbeitsbedingungen für ***Männer und*** Frauen;

Or. en

Änderungsantrag 345
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. stellt fest, dass zwischen den Mitgliedstaaten nach wie vor erhebliche Unterschiede bestehen, wobei das Einkommen bei vielen Angehörigen der Gesundheits- und Pflegeberufe unter dem nationalen Medianeinkommen liegt; hebt hervor, dass das Fehlen von Maßnahmen zur Angemessenheit der Löhne die Gefahr einer weiteren Verschlechterung der Arbeitsmoral und einer zunehmenden Abhängigkeit von informeller oder nicht angemeldeter Erwerbstätigkeit birgt; fordert die Kommission auf, Leitlinien auf EU-Ebene oder einen sektorspezifischen Richtwert zu entwickeln, um sicherzustellen, dass kein Beschäftigter im

Gesundheits- oder Pflegebereich weniger als einen festgelegten Schwellenwert des nationalen Medianlohns verdient, insbesondere im Kontext der Vergabe öffentlicher Aufträge, der Kohäsionspolitik und der Verwendung von EU-Struktur- und Investitionsfonds;

Or. en

Änderungsantrag 346
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. erkennt an, dass die Entlohnung und die Arbeitsbedingungen für alle Fachkräfte angemessen sein müssen und stets auf beruflichen Leistungen und individuellen Anstrengungen basieren sollten; stellt fest, dass es in vielen Fällen die Gesundheitseinrichtungen selbst sind, die Bedingungen auferlegen, die nicht den von ihnen geforderten Arbeitsnormen entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 347
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission auf, die Einhaltung der EU-Arbeitszeitrichtlinie (Richtlinie 2003/88/EG) zu überwachen und zu analysieren, da jeder vierte Arzt mehr als 50 Stunden pro Woche arbeitet, was zu Erschöpfung, Burnout, einem

höheren Risiko für medizinische Fehler und einer Verschlechterung der Patientensicherheit führt.;

Or. en

Änderungsantrag 348
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission auf, eine spezielle Studie über den Umfang vergüteter und unvergüteter Überstunden im Gesundheitswesen, insbesondere in der Krebsbehandlung, durchzuführen, wobei besonderes Augenmerk auf unvergütete Überstunden während der Telearbeit zu legen ist;

Or. en

Änderungsantrag 349
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission auf, eine spezielle Studie über den Umfang vergüteter und unvergüteter Überstunden im Gesundheitswesen, insbesondere in der Krebsbehandlung, durchzuführen, wobei besonderes Augenmerk auf unvergütete Überstunden während der Telearbeit zu legen ist;

Or. en

Änderungsantrag 350
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. stellt fest, dass in den meisten OECD-Ländern mehr als 75 % der Beschäftigten im Gesundheits- und Sozialwesen Frauen sind[4a];
	[4a] OECD, Health and social care workforce – Health at a Glance 2023.

Or. en

Änderungsantrag 351
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4a. fordert die Kommission auf, die Überwachung der EU-Arbeitszeitrichtlinie zu verstärken und ihre Einhaltung sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 352
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. betont, wie wichtig es ist, arbeitsbedingtem Stress, weit verbreiteten ungeplanten, übermäßigen und

unregelmäßigen Arbeitszeiten, die seit der COVID-19-Krise zugenommen haben, und einer schlechten Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben in ganz Europa entgegenzuwirken; fordert, dass die Richtlinie zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben vollständig und wirksam umgesetzt, bewertet und gestärkt wird; fordert die Kommission auf, einen Vorschlag für eine Richtlinie über psychosoziale Risiken und das Recht auf Nichterreichbarkeit vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 353
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und einschlägigen Berufsverbänden ein standardisiertes EU-Instrument zur Messung der Arbeitsbelastung von Pflegekräften zu entwickeln, beispielsweise durch validierte Systeme ähnlich dem Nursing Activity Score, um eine zuverlässige Personalausstattung zu gewährleisten und die Patientensicherheit zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 354
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

4b. stellt fest, dass nach Angaben der EU-OSHA rheumatische und Muskel-Skelett-Erkrankungen Frauen im Gesundheitswesen unverhältnismäßig stark betreffen und eine der Hauptursachen für Arbeitsausfälle und vorzeitigen Ruhestand aufgrund körperlicher Behinderung sind;

Or. en

Änderungsantrag 355
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 4 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4b. fordert die Europäische Kommission auf, eine Gesetzesinitiative zur Prävention und Bewältigung arbeitsbedingter psychosozialer Risiken vorzuschlagen, um Burnout bei Arbeitskräften im Gesundheitswesen wirksam zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 356
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. fordert die Anerkennung des Status informeller Pflegepersonen, bei denen es sich überwiegend um Frauen handelt, um ihre unbezahlte Arbeit anzuerkennen und zu vergüten und ihnen einen angemessenen Sozial- und Arbeitsschutz zu gewährleisten, einschließlich des Zugangs zu

Sozialversicherung, Fortbildung und Unterstützungsleistungen;

Or. en

Änderungsantrag 357
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 4 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4c. betont, dass der jüngsten WHO-Umfrage[4c] zufolge die Prävalenz von Depressionen und Angstzuständen in medizinischen und pflegerischen Berufen bei Frauen deutlich höher ist als bei Männern;
	[4c] „The Mental Health or Nurses and Doctors (MeND) survey", 7. Oktober 2025.

Or. en

Änderungsantrag 358
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 4 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4d. fordert die Kommission auf, einen Vorschlag für Empfehlungen des Rates zur Festlegung gemeinsamer Leitlinien für die Strahlensicherheit von Angehörigen der Gesundheitsberufe während der Schwangerschaft vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 359
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 4 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	4d. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen einzuführen, die Schwangerschaft und Elternschaft während der Facharztausbildung unterstützen und schützen und so die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für alle gewährleisten, wobei besonderes Augenmerk auf die besonderen Herausforderungen in chirurgischen Fachgebieten zu legen ist;

Or. en

Änderungsantrag 360
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Annahme ***von Programmen zur psychologischen*** Unterstützung ***und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen*** der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im ***Gesundheitswesen***;	5. fordert die Annahme ***umfassender und nachhaltiger Programme zur*** Unterstützung ***der psychischen Gesundheit von Beschäftigten im Gesundheitswesen, die strukturelle Faktoren und Arbeitsbedingungen berücksichtigen und eine psychologisch sichere und nicht strafende Arbeitskultur fördern; erkennt die anhaltenden Auswirkungen*** der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit ***und Belastbarkeit*** der Arbeitskräfte ***im Gesundheits- und Pflegebereich an und betont die Notwendigkeit langfristiger Erholungsmaßnahmen und Präventivmaßnahmen zur Stärkung der Systembereitschaft und des Wohlergehens***:

Or. en

Änderungsantrag 361
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Annahme von Programmen zur psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;	5. ***hebt die Bedeutung der psychischen Gesundheit und des Wohlergehens von Fachkräften im Gesundheitswesen hervor;*** fordert die Annahme von Programmen zur psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen; ***fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen wie regelmäßige Erholungs- und Resilienzprogramme umzusetzen, einschließlich der Möglichkeit von Kurzzeitauszeiten oder Zugang zu psychologischer Unterstützung, die die Arbeitszufriedenheit verbessern und Burnout verhindern können, ohne dass dafür unbedingt große finanzielle Investitionen erforderlich sind;***

Or. en

Änderungsantrag 362
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Annahme von Programmen zur ***psychologischen*** Unterstützung ***und die Anerkennung der***	5. fordert die Annahme von Programmen zur Unterstützung ***der psychischen Gesundheit und bei***

Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;

Substanzmissbrauch, die allen Arbeitskräften im Gesundheitswesen ***zugänglich sein sollten, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern***;

Or. en

Änderungsantrag 363
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Annahme von Programmen zur psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;	5. fordert die Annahme ***verbindlicher Präventionsmaßnahmen im Rahmen einer europäischen Initiative zu arbeitsbedingten psychosozialen Risiken, ergänzt*** von Programmen zur psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;

Or. en

Änderungsantrag 364
Marta Temido, Romana Jerković, Victor Negrescu, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die ***Annahme von*** Programmen zur psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-	5. fordert die ***Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Strategien zu verabschieden, die auf Maßnahmen zur Stärkung der psychischen Gesundheit***

Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;	***sowie*** Programmen zur psychologischen Unterstützung und ***zur Förderung des Wohlergehens basieren; fordert*** die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;

Or. en

Änderungsantrag 365
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou, Pierre Jouvet, Klára Dobrev

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die Annahme von Programmen zur psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;	5. fordert die Annahme von Programmen zur psychologischen Unterstützung***, um der hohen Prävalenz von Depressionen und Angstzuständen bei Beschäftigten im Gesundheitswesen in der EU entgegenzuwirken,*** und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;

Or. en

Änderungsantrag 366
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. ***fordert die Annahme von Programmen zur*** psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;	5. ***empfiehlt die Förderung der*** psychologischen Unterstützung und die Anerkennung der Langzeitauswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;

Or. fr

Änderungsantrag 367
Victor Negrescu, Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, faire, sichere und nachhaltige Arbeits- und Ausbildungsbedingungen für Assistenzärztinnen und Assistenzärzte in der gesamten Europäischen Union zu gewährleisten und dabei ihre entscheidende Rolle für das Funktionieren und die Kontinuität der Gesundheitssysteme anzuerkennen; betont, dass ein europäischer Rahmen mit Mindestqualitätsstandards für Assistenzarztprogramme entwickelt werden muss, der eine angemessene Vergütung, eine transparente Laufbahnentwicklung, eine angemessene Überwachung und Betreuung sowie die uneingeschränkte Achtung der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, einschließlich Ruhezeiten und des Zugangs zu Unterstützungsleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit, gewährleistet; betont, dass Investitionen in Assistenzärztinnen und Assistenzärzte Investitionen in die künftige Widerstandsfähigkeit und Qualität der europäischen Gesundheitsversorgung sind;

Or. en

Änderungsantrag 368
Margarita de la Pisa Carrión, Ondřej Knotek, Pál Szekeres

Entschließungsantrag

Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass die aus der COVID-19-Pandemie gezogenen Lehren für strukturelle Reformen im Bereich des Schutzes der Beschäftigten im Gesundheitswesen genutzt werden, um angemessene Präventionsmaßnahmen, eine angemessene Ausrüstung und faire Arbeitsbedingungen zu gewährleisten; fordert nachdrücklich, Mechanismen zur Anerkennung und Entschädigung der physischen und psychischen Folgen, unter denen Angehörige der Gesundheitsberufe aufgrund unzureichender Schutzmaßnahmen und übermäßiger Arbeitsbelastung während Gesundheitskrisen leiden, einzurichten;

Or. en

Änderungsantrag 369
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert die Kommission auf, eine Richtlinie über psychosoziale Risiken am Arbeitsplatz zu erlassen, die sich insbesondere auf Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich konzentriert und Mindeststandards zur Prävention und Bewältigung psychosozialer Risiken, einschließlich arbeitsbedingtem Stress, Burnout, Belästigung und Gewalt, sowie das Recht auf ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld umfasst;

Or. en

Änderungsantrag 370
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. bedauert die zunehmende Zahl von Gewalttaten gegen Angehörige der Gesundheitsberufe und fordert die Mitgliedstaaten auf, nationale Aktionspläne zur Verbesserung der Sicherheit von Angehörigen der Gesundheitsberufe aufzustellen, die die Integration einschlägiger Schulungsprogramme in die Lehrpläne für Gesundheitsberufe und die Einrichtung umfassender Unterstützungsmechanismen beinhalten;

Or. en

Änderungsantrag 371
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. erkennt an, dass rheumatische und Muskel-Skelett-Erkrankungen neben psychischen Erkrankungen einer der Hauptgründe dafür sind, dass Beschäftigte im Gesundheitswesen aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf aufgeben, was zu den Herausforderungen bei der Personalbindung beiträgt;

Or. en

Änderungsantrag 372
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. erkennt an, dass Ärztinnen und Ärzte und Pflegekräfte laut der jüngsten WHO-Umfrage[5a] fünfmal häufiger als die allgemeine Bevölkerung Symptome einer Depression aufweisen (32 % gegenüber 6 %);
	[5a] „The Mental Health or Nurses and Doctors (MeND) survey“, 7. Oktober 2025.

Or. en

Änderungsantrag 373
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. erkennt an, dass laut der jüngsten WHO-Umfrage[5b] mehr als 10 % der Ärztinnen und Ärzte und Pflegekräfte daran gedacht haben, sich das Leben zu nehmen oder sich selbst zu verletzen;
	[5b] „The Mental Health or Nurses and Doctors (MeND) survey“, 7. Oktober 2025.

Or. en

Änderungsantrag 374
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5b. fordert Maßnahmen im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zur Bekämpfung und Eindämmung von rheumatischen und Muskel-Skelett-Erkrankungen;

Or. en

Änderungsantrag 375
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. erkennt an, dass Burnout, emotionale Erschöpfung und arbeitsbedingter Stress in engem Zusammenhang mit der Arbeitsunzufriedenheit von Beschäftigten im Gesundheitswesen und ihrer Absicht, den Arbeitsplatz zu wechseln, stehen;

Or. en

Änderungsantrag 376
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 5 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5c. stellt fest, dass Frauen unverhältnismäßig stark von rheumatischen und Muskel-Skelett-Erkrankungen betroffen sind;

Or. en

Änderungsantrag 377

András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 5 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5d. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, bewährte Verfahren für umfassende und nachhaltige Strategien im Bereich der psychischen Gesundheit für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen auszutauschen und Prävention, frühzeitige Intervention und langfristige personenzentrierte Unterstützungsmaßnahmen zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 378
Alicia Homs Ginel, Idoia Mendia, Estelle Ceulemans

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission ***und*** die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission ***auf, einen Vorschlag für eine Richtlinie über psychosoziale Risiken vorzulegen, die den beruflichen Risikofaktoren für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen Rechnung trägt, darunter übermäßige Arbeitsbelastung, unsichere Arbeitsbedingungen sowie Gewalt und Belästigung durch Dritte; fordert*** die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern***, und wie wichtig die Prävention und Behandlung von rheumatischen und Muskel-Skelett-***

Erkrankungen sowie anderen chronischen Erkrankungen sind, die die körperliche und geistige Gesundheit von Arbeitskräften im Gesundheitswesen erheblich beeinträchtigen, und fordert dazu einen Vorschlag für eine Richtlinie zu Muskel-Skelett-Erkrankungen;

---

[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

---

[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 379
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Valérie Deloge, Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit***[1]*** zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern; ***weist darauf hin, dass die Arbeitskräfte im Gesundheitswesen am besten dabei unterstützt werden können, bei ihrer Arbeit zu einem Gleichgewicht zurückzufinden, indem für menschenwürdige Arbeitsbedingungen, akzeptable Arbeitszeiten sowie finanzielle und soziale Anerkennung gesorgt wird, wozu auch die Aufwertung ihres Images***

und ihres Status in der Gesellschaft gehört;

---

[7] ***Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).***

Or. fr

Änderungsantrag 380
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission ***und*** die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission ***auf, einen Vorschlag für eine Richtlinie über psychosoziale Risiken vorzulegen, die den beruflichen Risikofaktoren für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen Rechnung trägt, darunter übermäßige Arbeitsbelastung, unsichere Arbeitsbedingungen sowie Gewalt und Belästigung durch Dritte; fordert*** die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 381
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; ***stellt fest, dass die berufliche Burnout-Rate bei Zahnärztinnen und Zahnärzten bei 13 % liegt, bei Apothekerinnen und Apothekern zwischen 30 und 50 % schwankt und Techniker aufgrund ihrer 24/7-Produktionszyklen ein hohes Maß an Erschöpfung und Depressionen aufweisen;*** betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 382
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat***;*** betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat***, und das zusätzlich zu den physischen und umweltbedingten Herausforderungen, einschließlich der berufsbedingten Exposition gegenüber gefährlichen Arzneimitteln, gemäß der Richtlinie (EU) 2022/431;*** betont, dass es Unterstützungsprogramme ***und einen verbesserten Zugang zu modernen medizinischen Geräten*** braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 383
Nikola Bartůšek, Aleksandar Nikolic, Ondřej Knotek, Marie-Luce Brasier-Clain, Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit***7*** zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit***7*** zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat***, und das zusätzlich zu den physischen und umweltbedingten Herausforderungen, einschließlich der berufsbedingten Exposition gegenüber gefährlichen Arzneimitteln, gemäß der Richtlinie (EU) 2022/431***; betont, dass es Unterstützungsprogramme ***und einen verbesserten Zugang zu modernen medizinischen Geräten*** braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;

[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit, ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 384
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische

Gesundheitsprobleme hat***;*** betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	Gesundheitsprobleme hat***, und das zusätzlich zu den physischen und umweltbedingten Herausforderungen, einschließlich der berufsbedingten Exposition gegenüber gefährlichen Arzneimitteln, gemäß der Richtlinie (EU) 2022/431;*** betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 385
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen***, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat***; ***betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;***	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes

der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 386
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es ***eine spezielle Richtlinie über arbeitsbedingte psychosoziale Risiken, die sich auf Primärprävention konzentriert und durch*** Unterstützungsprogramme ***ergänzt wird*** braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 387
Stine Bosse, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Billy Kelleher

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, ***und fordert die Kommission auf, eine spezielle Richtlinie über psychosoziale Risikofaktoren vorzuschlagen,*** zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 388
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou, Pierre Jouvet, Klára Dobrev

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit***7*** zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass ***es*** Unterstützungsprogramme ***braucht***, um	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit***7*** zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass ***die Arbeitsbedingungen verbessert und dass***

das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;

Unterstützungsprogramme ***eingeführt werden müssen***, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe ***und des zugehörigen Personals*** zu sichern;

---

*[7] **Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit, ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).***

Or. en

Änderungsantrag 389
Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es ***auf arbeitsplatzbezogene Risiken ausgerichtete*** Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 390
Marta Temido, Romana Jerković, Victor Negrescu, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;	6. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für die ordnungsgemäße Umsetzung der Rahmenrichtlinie für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit[7] zu sorgen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe ***und des zugehörigen Personals*** zu sichern;
[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).	[7] Richtlinie 89/391/EWG des Rates vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit (ABl. L 183 vom 29.6.1989, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/dir/1989/391/oj).

Or. en

Änderungsantrag 391
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, das Thema Gewaltprävention in die Lehrpläne für Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudiengänge zu

integrieren, einschließlich i) evidenzbasierter Deeskalations- und Kommunikationsstrategien; ii) Selbstschutz-/Selbstverteidigungstraining gegen gewalttätige Angriffe im Einklang mit der Berufsethik und den Vorschriften über die Sicherheit am Arbeitsplatz; iii) der Förderung der psychischen Gesundheit und des Wohlergehens und iv)multiprofessioneller, teambasierter Schulungen und Simulationen zur Stärkung koordinierter, akteurszentrierter Reaktionen am Behandlungsort;

Or. en

Änderungsantrag 392
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. erkennt an, dass Muskel-Skelett-Erkrankungen die Hauptursache für arbeitsbedingte körperliche Gesundheitsprobleme im Gesundheitssektor sind und bis zu 90 % der Beschäftigten betreffen; fordert eine umfassendere Prävention und Behandlung von arbeitsbedingten Muskel-Skelett- und rheumatischen Erkrankungen, einschließlich verstärkter Forschung und Datenerhebung;

Or. en

Änderungsantrag 393
Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass der derzeitige Rechtsrahmen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz überarbeitet und aktualisiert werden muss, um sicherzustellen, dass er den Auswirkungen von psychischen Problemen, Burnout sowie chronischen Erkrankungen, einschließlich rheumatischen und Muskel-Skelett-Erkrankungen, auf die Beschäftigten im Gesundheitswesen wirksam Rechnung trägt und mindert;

Or. en

Änderungsantrag 394
Ruggero Razza, Michele Picaro, Carlo Ciccioli, Laurence Trochu, Aurelijus Veryga, Francesco Torselli, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. regt fortgeschrittene evidenzbasierte Modelle für die Verteilung von Zuständigkeiten und Rollen an, die den nationalen Bedürfnissen und nationalen Rechtsrahmen Rechnung tragen und eine angemessene Schulung, Überwachung und Garantien für die Sicherheit von Angehörigen der Gesundheitsberufe und Patienten gewährleisten;

Or. it

Änderungsantrag 395
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die bestehenden Rechtsvorschriften und Regelungen in Bezug auf Arbeitszeit und Entlohnung sowie deren Durchsetzung im Gesundheits- und Onkologiesektor zu überprüfen, insbesondere um sowohl gegen vergütete als auch gegen nicht vergütete Überstunden vorzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 396
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert eine systematische und datengestützte Überwachung der Arbeitszeiten, Ruhezeiten, Burnout-Raten und Ausfallraten in allen Mitgliedstaaten in Zusammenarbeit mit der WHO und der OECD, um eine evidenzbasierte Personalplanung zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 397
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. betont, dass es dringend koordinierter und evidenzbasierte Strategien für die psychische Gesundheit, einschließlich Burnout-Prävention, bedarf, um die derzeitigen negativen Trends, die in den Mitgliedstaaten der EU

zu beobachten sind, umzukehren;

Or. en

Änderungsantrag 398
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 6 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6a. fordert die Kommission auf, hohe Standards für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz festzulegen, insbesondere in Bezug auf die Exposition gegenüber gefährlichen Arzneimitteln;

Or. en

Änderungsantrag 399
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert nachdrücklich, den Anwendungsbereich und die Durchsetzung bestehender Rechtsvorschriften zu verbessern und die Gewaltprävention als zentrale Verwaltungsaufgabe anzuerkennen; fordert Null-Toleranz-Leitlinien, präventive Umwelt- und Organisationsmaßnahmen sowie Zugang zu speziellen Hotlines, Helplines und vertraulicher Unterstützung im Bereich der psychischen Gesundheit für das Personal, einschließlich Nachbesprechungen nach Vorfällen und geschützter Zeit für die Inanspruchnahme von Hilfe und Betreuung; fordert koordinierte lokale und nationale

öffentliche Kampagnen, um das Bewusstsein zu schärfen und Gewalt gegen Gesundheitspersonal zu verurteilen; unterstützt strukturierte Protokolle für die Zusammenarbeit mit den Polizeikräften, um schnelle und verhältnismäßige Maßnahmen zum Schutz der Patientenrechte und der Sicherheit des Personals zu gewährleisten; spricht sich für Gemeinschaftsinitiativen und Initiativen zur Sensibilisierung von Umstehenden aus;

Or. en

Änderungsantrag 400
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 6 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6b. fordert die Kommission auf, eine Gesetzesinitiative zur Prävention und Bewältigung arbeitsbedingter psychosozialer Risiken vorzuschlagen, um Burnout, emotionale Belastungen, Depressionen und Angstzustände bei Arbeitskräften im Gesundheits- und Pflegebereich wirksam zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 401
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, eine strenge Echtzeitüberwachung der Arbeitszeiten

von Studierenden in klinischen Praktika, Auszubildenden, Assistenzärztinnen und Assistenzärzten und Berufseinsteigern im Gesundheitswesen zu verlangen und die Einhaltung der Arbeitszeit- und Ruhezeitvorschriften durchzusetzen. fordert nachdrücklich, dass diese Überwachungstätigkeit Folgendes umfasst:

i) obligatorische digitale Zeiterfassung, bei der Start/Ende, Bereitschaftsdienst (aktiv/inaktiv), Nachtdienst, Fahrten zwischen Standorten und vorgeschriebene Schulungszeiten erfasst werden,

ii) Zusammenfassung der Arbeitsstunden über alle Schichten/Arbeitgeber hinweg, um wöchentliche und monatliche Höchstgrenzen, tägliche/wöchentliche Ruhezeiten und maximale aufeinanderfolgende Nachtschichten zu überprüfen,

iii) ein klares Verbot von unbezahlten Überstunden und jeglichem Druck, Arbeitsstunden zu niedrig anzugeben, mit vertraulichen Meldewegen ohne Vergeltungsmaßnahmen,

iv) routinemäßige Audits durch die zuständigen Behörden und Veröffentlichung anonymisierter Compliance-Dashboards,

v) Abhilfemaßnahmen – Vergütung oder Freizeitausgleich, Erholungsurlaub und psychosoziale Risikobewertung – bei Verstößen,

vi) Verknüpfung von Akkreditierung, Programmzulassung und Förderfähigkeit für EU-/nationale Mittel mit nachweisbarer Einhaltung der Vorschriften und

vii) Garantien für den Datenschutz und die Privatsphäre der Beschäftigten/Studierenden, einschließlich einer unabhängigen Aufsicht über die Vertretung von Studierenden und Beschäftigten;

Or. en

Änderungsantrag 402
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 6 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6c. bekräftigt, dass Muskel-Skelett-Erkrankungen nach Angaben der EU-OSHA[1a] nach wie vor die Hauptursache für arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme im Gesundheitswesen sind;
	[1a] Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA). Muskel- und Skeletterkrankungen, https://osha.europa.eu/de/themes/musculoskeletal-disorders.

Or. en

Änderungsantrag 403
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 6 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6d. stellt fest, dass es in Krankenhäusern, Pflegeheimen und anderen wesentlichen Dienstleistungsbereichen weiterhin zu systematischen Verstößen gegen die Arbeitszeitrichtlinie kommt, was zu übermäßigen Arbeitszeiten, Nachtschichten und erzwungenen Überstunden für Beschäftigte im Gesundheits- und Pflegebereich führt; ist der Ansicht, dass solche Praktiken sowohl die Gesundheit der Arbeitnehmer als auch die Patientensicherheit gefährden und

Frauen, die den Großteil der Arbeitskräfte im Gesundheits- und Pflegebereich ausmachen, unverhältnismäßig stark betreffen; fordert die Kommission auf, den Gesundheits- und Langzeitpflegesektor in die Überarbeitung der Arbeitszeitrichtlinie einzubeziehen, um klare Grenzen für Nachtarbeit, aufeinanderfolgende Schichten und obligatorische Überstunden einzuführen; fordert die Kommission nachdrücklich auf, die langfristigen sozialen und wirtschaftlichen Kosten übermäßig langer Schichten und unvorhersehbarer Arbeitszeiten zu bewerten, die die Nachhaltigkeit der Arbeitskräfte und die Qualität der Pflege in der gesamten Union untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 404
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 6 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	6d. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den Zugang zu Bewegungs- und Rehabilitationsprogrammen zu fördern, die darauf abzielen, Muskel-Skelett-Erkrankungen bei Angehörigen der Gesundheitsberufe zu verhindern und zu lindern, und solche Initiativen in Strategien für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu integrieren;

Or. en

Änderungsantrag 405
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände ***bei nationalen Verhandlungen*** und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände ***auf nationaler und EU-Ebene*** und Kollektivverhandlungen ***und der soziale Dialog*** auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien ***und die Verbesserung der Standards am Arbeitsplatz***;

Or. en

Änderungsantrag 406
Tomislav Sokol, Adam Jarubas

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen***, und*** fordert ***ihre*** intensive Einbeziehung in die Gestaltung ***und*** Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen***;*** fordert ***die*** intensive ***und strukturierte*** Einbeziehung ***von akademischen Einrichtungen und wissenschaftlichen Gesellschaften*** in die Gestaltung***,*** Umsetzung ***und Bewertung*** von Personalstrategien;

Or. en

Änderungsantrag 407
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände ***bei nationalen Verhandlungen*** und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände ***auf nationaler und EU-Ebene*** und Kollektivverhandlungen ***und der soziale Dialog*** auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;

Or. en

Änderungsantrag 408
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Ondřej Knotek, Valérie Deloge, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien; ***unterstreicht die Notwendigkeit, die Arbeitskräfte an vorderster Front im Gesundheitswesen besser in die Entwicklung der Gesundheitspolitik einzubinden;***

Or. fr

Änderungsantrag 409
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände ***sowie die Interessenträger und die Branchenvertreter*** bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien***; fordert darüber hinaus die grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Austausch im Bereich Bildung und Ausbildung***;

Or. en

Änderungsantrag 410
Elena Nevado del Campo, Dolors Montserrat

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände***, einschließlich der Berufskammern,*** bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;

Or. es

Änderungsantrag 411
Marta Temido, Romana Jerković, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner ***und die Berufsverbände*** bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. ***erkennt die Rolle an, die Berufsverbände bei der Sicherstellung der Qualität der Pflege spielen können;*** betont, dass die Sozialpartner bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;

Or. en

Änderungsantrag 412
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen ***und der soziale Dialog*** auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;

Or. en

Änderungsantrag 413
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und	7. betont, dass die Sozialpartner***, die Gewerkschaften*** und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und

Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre ***institutionell garantierte*** intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien ***auf allen Ebenen***;

Or. el

Änderungsantrag 414
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner***, Patienten, Pflegepersonen und Organisationen der Zivilgesellschaft*** und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;

Or. en

Änderungsantrag 415
Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und	7. betont, dass die Sozialpartner***, Interessenträger, Industrie*** und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive

Umsetzung von Personalstrategien;	Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;

Or. en

Änderungsantrag 416
Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. betont, dass die Sozialpartner und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;	7. betont, dass die Sozialpartner***, die Gewerkschaften*** und die Berufsverbände bei nationalen Verhandlungen und Kollektivverhandlungen auf nationaler und EU-Ebene eine entscheidende Rolle spielen, und fordert ihre intensive Einbeziehung in die Gestaltung und Umsetzung von Personalstrategien;

Or. it

Änderungsantrag 417
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass die Entwicklung des Arbeitsverhältnisses, der beruflichen Erwartungen und der Profile der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen einen bedeutenden Strukturwandel in der Union darstellt; ist daher der Ansicht, dass die Bewertung des Versorgungsangebots nun nicht mehr ausschließlich auf der Zahl der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen im Verhältnis zur Einwohnerzahl beruhen sollte, sondern auf der Zahl der Stunden, die die Arbeitskräfte im Gesundheitswesen, insbesondere die Ärzte, im Durchschnitt tatsächlich

geleistet haben, um die Realität des Versorgungsangebots für die Patienten besser abzubilden;

Or. fr

Änderungsantrag 418
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, den bestehenden Rahmen für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu überprüfen und zu überarbeiten, um eine wirksamere Prävention und Eindämmung der Auswirkungen von rheumatischen und Muskel-Skelett-Erkrankungen und anderen chronischen Erkrankungen auf die Beschäftigten im Gesundheitswesen zu gewährleisten, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf verbesserten Anpassungen am Arbeitsplatz, Flexibilität und Maßnahmen zur Wiedereingliederung liegen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 419
Margarita de la Pisa Carrión, Ondřej Knotek

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass die Verwaltung der Gesundheitssysteme von Fachleuten mit nachgewiesener Erfahrung im Gesundheitsmanagement und den erforderlichen technischen Kenntnissen

durchgeführt wird; fordert außerdem faire Arbeitsbedingungen und institutionelle Anerkennung für Angehörige der Gesundheitsberufe, deren Engagement nicht dazu genutzt werden sollte, um Mängel im Management auszugleichen;

Or. en

Änderungsantrag 420
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass der Mehrjährige Finanzrahmen 2028-2034 ein umfassendes und angemessen finanziertes Gesundheitsbudget beinhalten muss, um die Entwicklung und Umsetzung einer langfristigen europäischen Strategie für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen sicherzustellen, den Gesundheitsfachkräftemangel zu beheben und dafür zu sorgen, dass die Gesundheitssysteme in der gesamten Union nachhaltig, widerstandsfähig und zugänglich sind;

Or. en

Änderungsantrag 421
Tomislav Sokol, Adam Jarubas

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass das Recht auf Gewissensfreiheit im Gesundheitswesen im Einklang mit den nationalen Rechtsvorschriften und den europäischen

Werten als integraler Bestandteil des Schutzes ethischer Standards, der Unterstützung des Wohlergehens der Angehörigen der Gesundheitsberufe und der Förderung der Nachhaltigkeit der Gesundheitssysteme in der gesamten Union geachtet und gewährleistet werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 422
Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Marie-Luce Brasier-Clain

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. weist darauf hin, dass Beschäftigte im Gesundheitswesen gemeinwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen und dass als solche jeder Angriff auf sie oder jede schwere Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Behinderung streng bestraft werden muss; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, abschreckende Sanktionen für Personen vorzusehen, die sich des Angriffs auf ein Mitglied des Gesundheitspersonals schuldig gemacht haben;

Or. en

Änderungsantrag 423
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont die Bedeutung des Aufrufs der WHO, Maßnahmen zur Durchsetzung

einer Null-Toleranz-Politik gegenüber Mobbing, Belästigung und anderen Formen von Gewalt am Arbeitsplatz zu ergreifen, und zwar durch die Verbesserung und Förderung organisatorischer und gesetzgeberischer Unterstützungsstrukturen sowie durch bessere Systeme zur Meldung von Vorfällen;

Or. en

Änderungsantrag 424
Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. bekräftigt, dass Gesundheitsunternehmen organisatorische Bedingungen sicherstellen sollten, die arbeitsbedingten Stress, Burnout und alle Formen sozialer Not verhindern. Sie sollten ebenso zur Verhütung von Gewalt gegen Angehörige der Gesundheitsberufe beitragen;

Or. it

Änderungsantrag 425
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Ondřej Knotek, Valérie Deloge, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. betont, dass die Löhne des Pflegepersonals erhöht werden müssen, um diese Arbeitsplätze wieder attraktiver zu machen; weist darauf hin, dass systematisch Sondertarife oder Prämien für ungünstige Arbeitszeiten oder lange

Bereitschaftsdienstzeiten angeboten werden sollten;

Or. fr

Änderungsantrag 426
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Mitgliedstaaten auf, Berufs- und Patientenorganisationen eine formelle und wirksame Rolle bei der Ausarbeitung und Umsetzung von Gesundheitsvorschriften zu garantieren und ihre sinnvolle Beteiligung während des gesamten Entscheidungsprozesses sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 427
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Tarifverhandlungen und den sozialen Dialog zu stärken und die Sozialpartner sowohl auf EU- als auch auf nationaler Ebene bei der Verbesserung der Standards am Arbeitsplatz zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 428
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Tarifverhandlungen und den sozialen Dialog zu stärken und die Sozialpartner sowohl auf EU- als auch auf nationaler Ebene bei der Verbesserung der Standards am Arbeitsplatz zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 429
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. fordert die Kommission auf, entsprechend den in der Anlage aufgeführten Empfehlungen einen Vorschlag für einen Beschluss des Rates auf der Grundlage von Artikel 83 Absatz 1 Unterabsatz 3 AEUV vorzulegen, in dem Gewalt gegen Arbeitskräfte im Gesundheitswesen als neuer Kriminalitätsbereich bestimmt wird, der die in dem genannten Artikel festgelegten Kriterien erfüllt; fordert die Kommission ferner auf, diesen neuen Kriminalitätsbereich als Rechtsgrundlage für eine ganzheitliche, opferzentrierte Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verhütung und Bekämpfung aller Formen von Gewalt gegen Arbeitskräfte im Gesundheitswesen im Internet und außerhalb davon heranzuziehen;

Or. fr

Änderungsantrag 430
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. erkennt an, dass rheumatische und Muskel-Skelett-Erkrankungen die Hauptursache für arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme im Gesundheitswesen sind, und betont, dass zwischen 60 % und 90 % der Pflegekräfte jährlich angeben, von einer solchen Erkrankung betroffen zu sein; fordert die Kommission auf, den derzeitigen fragmentierten und veralteten Rechtsrahmen durch eine Richtlinie zur Prävention und zum Umgang mit rheumatischen und Muskel-Skelett-Erkrankungen zu ersetzen, wie zuvor vom Europäischen Parlament gefordert;

Or. en

Änderungsantrag 431
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Valérie Deloge

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. weist darauf hin, dass Arbeitskräfte im Gesundheitswesen im öffentlichen Auftrag tätig sind und daher jeder Angriff auf sie streng bestraft werden muss; fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, abschreckende Sanktionen gegen Personen vorzusehen, die sich des Angriffs auf Arbeitskräfte des Gesundheitswesens schuldig gemacht haben;

Or. fr

Änderungsantrag 432
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. spricht sich dafür aus, den Schutz der psychischen Gesundheit des Personals zu einem zentralen Leistungsindikator zu machen, der auf der Rechenschaftspflicht der Führungskräfte im Gesundheitswesen aufbaut, um die psychische Gesundheit und das Wohlergehen des Personals zu fördern und zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 433
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 7 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7b. empfiehlt, dass die Europäische Kommission die EU-Mitgliedstaaten dabei unterstützt, sich auf Richtwerte für Mindeststandards für die Personalausstattung in Krankenhäusern, einschließlich Krebszentren, zu einigen;

Or. en

Änderungsantrag 434
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. betont, dass Überstunden zwar ein

bereichsübergreifendes Thema sind, das Arbeitskräfte im Gesundheitswesen und in der Onkologie betrifft, dass die Vergütung für Überstunden jedoch von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat sehr unterschiedlich ist, was die ungleiche Belastung der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen und in der Onkologie in den Mitgliedstaaten deutlich macht;

Or. en

Änderungsantrag 435
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 7 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7d. erkennt an, dass junge Gesundheitsfachkräfte einem erhöhten Risiko für moralische Belastungen und eine unangemessene Arbeitsbelastung ausgesetzt sind, und fordert die Einrichtung solider Mentoring-Systeme am Arbeitsplatz, um sie zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 436
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. stellt fest, dass Frauen den größten Teil der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ausmachen und in Führungspositionen noch immer unterrepräsentiert sind; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Gleichstellungsmaßnahmen zu ergreifen, Lohngefälle zwischen Frauen und

Männern zu beseitigen und die informelle Pflege als gesellschaftlich nützliche Arbeit anzuerkennen;

Or. el

Änderungsantrag 437
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7c. stellt mit Besorgnis fest, dass lange Wartezeiten, die durch Personalmangel noch verschärft werden, den zeitnahen Zugang zur Gesundheitsversorgung beeinträchtigen und zu schlechteren Gesundheitsergebnissen führen; betont, dass verzögerte Diagnosen und Behandlungen die Gesundheitskosten erhöhen und die Notfall- und Langzeitpflegesysteme zusätzlich belasten;

Or. en

Änderungsantrag 438
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	erkennt die einzigartigen Herausforderungen an, mit denen ländliche Gemeinschaften und Inselgemeinschaften beim Zugang zu und bei der Bereitstellung von Gesundheitsversorgung konfrontiert sind; fordert die Mitgliedstaaten auf, spezifische Gesundheitsstrategien für ländliche Gemeinschaften und

Inselgemeinschaften in Betracht zu ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 439
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	nimmt die Epidemie im Bereich der psychischen Gesundheit zur Kenntnis;

Or. en

Änderungsantrag 440
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten; ***empfiehlt, dass die Mitgliedstaaten im Einklang miteinander ein umfassendes und integriertes Versorgungsmodell einführen, das Behandlung (medizinische Versorgung) und Pflege bzw. Betreuung (beziehungs- und sozialbezogene Versorgung) miteinander verbindet, den Menschen in den Mittelpunkt stellt, die Versorgung im Krankenhaus, zu Hause, in der Gemeinde und ambulant abdeckt und gleichzeitig Prävention, psychische Gesundheit und Unterstützung für pflegende Angehörige unter aktiver Beteiligung von Akteuren der***

Sozialwirtschaft integriert;

Or. en

Änderungsantrag 441
Tomislav Sokol, Adam Jarubas

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien ***auf der Grundlage zuverlässiger und vergleichbarer Daten*** auszuarbeiten; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, datengestützte Ansätze zur Ermittlung und Beseitigung regionaler und territorialer Ungleichheiten bei der Verfügbarkeit von Gesundheitspersonal zu verstärken und diese Erkenntnisse in die nationale Personalplanung im Gesundheitswesen und in die EU-Kohäsionspolitik einzubeziehen;***

Or. en

Änderungsantrag 442
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. ***betont, dass Ungleichheiten beim Zugang zu und der Qualität der Gesundheitsversorgung zwischen städtischen und ländlichen Regionen aufgrund von Personalmangel gesundheitliche Ungleichheiten fortbestehen lassen; fordert gezielte***

öffentliche Investitionen zur Stärkung der Gesundheitsinfrastruktur und der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen;
empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 443
Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten***.*** ***Darüber hinaus sollten die Mitgliedstaaten eine Beobachtungsstelle für die Ungleichheiten beim Zugang zu Behandlungen einrichten, die zur Aufgabe hat, Daten in Bezug auf Wartezeiten und geografische Ungleichheiten zu erheben***;

Or. it

Änderungsantrag 444
Francesco Torselli, Chiara Gemma, Georgiana Teodorescu, Mariateresa Vivaldini, Lara Magoni

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten***, und besteht auf der strategischen Entwicklung***

	spezialisierter Dienstleistungen in der primären und kommunalen Pflege, beispielsweise kardiologischen Beratungszentren, um gegen „medizinische Wüsten“ vorzugehen, wobei Patientinnen und Patienten oft wochen- oder monatelang auf eine fachärztliche Versorgung warten müssen;

Or. en

Änderungsantrag 445
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten***, und besteht auf der strategischen Entwicklung spezialisierter Dienstleistungen in der primären und kommunalen Pflege, beispielsweise kardiologischen Beratungszentren, um gegen „medizinische Wüsten“ vorzugehen, wobei Patientinnen und Patienten oft wochen- oder monatelang auf eine fachärztliche Versorgung warten müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 446
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um ***integrierte***	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um ***lokale***

regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	Gesundheitsstrategien auszuarbeiten***, unter Berücksichtigung der geografischen Unterschiede, insbesondere in den Regionen in äußerster Randlage***;

Or. fr

Änderungsantrag 447
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien***, einschließlich Instrumenten, die dazu beitragen, eine Konzentration von medizinischem Fachpersonal nur in Großstädten und entwickelten Regionen zu verhindern,*** auszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 448
Elena Nevado del Campo, Dolors Montserrat

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten; ***betont, dass hierbei insbesondere die Unterschiede zwischen ländlichen Gebieten, Gebieten, für die sich nur schwer Personal finden lässt, und städtischen Gebieten zu berücksichtigen sind;***

Or. es

Änderungsantrag 449
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou, Pierre Jouvet

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten***; fordert eine effizientere Nutzung von Instrumenten wie dem Bericht „State of Health in the EU“ (Gesundheitsstatus in der Europäischen Union“ und den Länderprofilen***;

Or. en

Änderungsantrag 450
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten ***und die Ungleichheiten bei den Arbeitsbedingungen für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zwischen den Mitgliedstaaten zu verringern***;

Or. en

Änderungsantrag 451
Marta Temido, Romana Jerković, Victor Negrescu, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten;	8. empfiehlt, dass sich die zuständigen staatlichen Stellen in den Mitgliedstaaten besser abstimmen, um integrierte regionale Gesundheitsstrategien auszuarbeiten ***und besser integrierte Versorgungspfade einzurichten***;

Or. en

Änderungsantrag 452
Sirpa Pietikäinen

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Einrichtung multidisziplinärer Zentren für die Gesundheit von Frauen während ihres gesamten Lebenszyklus (Life Course Women's Health Centres) in der gesamten EU zu fördern, um Frauen vom Jugendalter bis ins hohe Alter eine integrierte, geschlechtsspezifische und kontinuierliche Versorgung zu bieten; betont, dass Frauen die Hälfte der Bevölkerung und die Mehrheit der Arbeitskräfte im Gesundheits- und Pflegebereich ausmachen und dass Investitionen in die Gesundheit von Frauen daher für die Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit der Gesundheitssysteme von entscheidender Bedeutung sind; betont, dass solche Zentren die Prävention, Früherkennung und Behandlung von vorwiegend bei Frauen auftretenden Erkrankungen verbessern können und gleichzeitig als Innovations- und Ausbildungszentren dienen, um die Kapazitäten des Personals

und die geschlechtersensible Versorgung in der gesamten Union zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 453
Vytenis Povilas Andriukaitis, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert, dass ein Gleichgewicht zwischen der Freizügigkeit der Arbeitskräfte und der Gefahr hergestellt wird, dass medizinische Wüsten in der EU und den Nachbarländern die universelle Gesundheitsversorgung auf Ebene der Mitgliedstaaten und die europäische Solidarität untergraben; ist der Ansicht, dass die bestehenden Widersprüche zwischen der Mobilität der Arbeitskräfte als Gut der EU und dem gleichberechtigten Zugang zu Gesundheitsdiensten als berechtigte Erwartung der europäischen Bürgerinnen und Bürger erörtert und gemildert werden sollten; ist der Ansicht, dass die Reaktion auf die Nachteile der Freizügigkeit auf eine weitere europäische Integration ausgerichtet sein muss, die darauf abzielt, die Unterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten und zwischen den Regionen zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 454
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

8a. empfiehlt der Kommission und den Mitgliedstaaten, den Anteil der gesamten Gesundheitsausgaben für Prävention, insbesondere für vermeidbare Erkrankungen, zu erhöhen, um sie als wichtigen Hebel einzusetzen, mit dem Ziel, die Gesamtausgaben für das Gesundheitswesen zu senken und den zunehmenden Druck auf unsere Gesundheitssysteme zu verringern, der sich aus der Untätigkeit gegenüber Risikofaktoren ergibt;

Or. fr

Änderungsantrag 455
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. betont die anhaltenden Unterschiede zwischen öffentlichen und privaten Gesundheitssystemen, die zu einem ungleichen Zugang zu zeitnaher Behandlung und schlechteren Gesundheitsergebnissen führen; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass Gesundheitsdienstleistungen unabhängig vom sozioökonomischen Status allgemein zugänglich, erschwinglich und hochwertig bleiben;

Or. en

Änderungsantrag 456
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

8a. erkennt die einzigartige Rolle von Pflegekräften in der Gesellschaft an, von denen die meisten Frauen sind; erkennt an, dass Gesundheitsdienste in der gesamten EU ohne formelle und informelle Pflegekräfte zusammenbrechen würden; fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass formelle und informelle Pflegekräfte für die Arbeit, die sie für unsere Gemeinschaften leisten, angemessen entlohnt werden;

Or. en

Änderungsantrag 457
Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Auswirkungen unkontrollierter Migrationsströme auf die nationalen Gesundheitssysteme, einschließlich ihrer wirtschaftlichen und operativen Kosten, sowie die Folgen für die Arbeitsbedingungen des Gesundheitspersonals rigoros und transparent zu bewerten;

Or. en

Änderungsantrag 458
Marta Temido, Romana Jerković, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert, dass ein Gleichgewicht zwischen der Freizügigkeit der

Arbeitskräfte und der Gefahr hergestellt wird, dass medizinische Wüsten in der EU und den Nachbarländern die universelle Gesundheitsversorgung auf Ebene der Mitgliedstaaten und die europäische Solidarität untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 459
Marlena Maląg

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. warnt vor der Privatisierung von Gesundheitseinrichtungen und -diensten, die zu einer Verschlechterung der Zugänglichkeit für Patienten führt; fordert die Mitgliedstaaten auf, für einen gleichberechtigten Zugang zu Gesundheitsdiensten zu sorgen;

Or. pl

Änderungsantrag 460
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 8 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8a. fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, universelle Strategien für die öffentliche Gesundheit zu entwickeln, die eine angemessene Personalausstattung und Infrastruktur in ländlichen, Insel- und abgelegenen Gebieten gewährleisten;

Or. el

Änderungsantrag 461
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. fordert die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass bei der Bekämpfung der ungleichen Verteilung der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen das (soziale) Recht jedes Beschäftigten im Gesundheitswesen in der EU, aus beliebigen Gründen, einschließlich einer Verbesserung der Lebensbedingungen, in einen anderen Mitgliedstaat zu ziehen, gewahrt bleibt; fordert, dass die Maßnahmen darauf abzielen, die Gründe anzugehen, warum Gesundheitsfachkräfte aus Randregionen abwandern.

Or. en

Änderungsantrag 462
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 8 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	8b. weist darauf hin, dass Menschen mit Behinderungen beim Zugang zur Gesundheitsversorgung nach wie vor mit erheblichen Hindernissen konfrontiert sind, darunter physische Unzugänglichkeit, unzureichende Kommunikation und mangelnde Fachausbildung des Gesundheitspersonals;

Or. en

Änderungsantrag 463
Nicolás González Casares

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete**,** wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen**,** zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen zu gewinnen; ***schlägt die Möglichkeit vor, grenzüberschreitende Gesundheitsinitiativen in Fällen einzurichten, in denen isolierte Gebiete eine Folge politischer Grenzen sind;***

Or. en

Änderungsantrag 464
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou, Pierre Jouvet, Klára Dobrev

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***zu fördern***, Stipendien, ***Forschungszuschüsse*** und Karrieremöglichkeiten ***finanziell zu unterstützen*** und ***Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte***	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und ***finanzielle und nichtfinanzielle*** Anreize zu schaffen, um ***Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen zu***

Gebiete, wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen, zu gewinnen;	***gewinnen und dort zu halten; dazu gehört die Förderung von*** Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen und ***die finanzielle Unterstützung*** von Stipendien, ***Forschungszuschüssen*** und Karrieremöglichkeiten;

Or. en

Änderungsantrag 465
Tomislav Sokol, Adam Jarubas

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien***, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen*** und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete***,*** wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen***,*** zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien finanziell zu unterstützen ***, Steuervergünstigungen, Forschungszuschüsse und strukturierte Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung zu bieten*** und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen zu gewinnen ***und dort zu halten***;

Or. en

Änderungsantrag 466
Marta Temido, Romana Jerković, Victor Negrescu, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete***, wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen,*** zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete zu gewinnen;

Or. en

Änderungsantrag 467
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete***,*** wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen***,*** zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern***, steuerliche Anreize in Betracht zu ziehen***, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen zu gewinnen;

Or. en

Änderungsantrag 468
Elena Nevado del Campo, Dolors Montserrat

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete, wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen, zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete, wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage***, Gebiete, für die sich nur schwer Personal finden lässt,*** und entvölkerte Regionen, zu gewinnen;

Or. es

Änderungsantrag 469
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete, ***wie*** Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen, zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete, ***darunter unter anderem*** Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen, zu gewinnen;

Or. en

Änderungsantrag 470
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete**,** wie Bergregionen wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen**,** zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***und Gesundheitsfachkräfte*** zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen zu gewinnen;

Or. en

Änderungsantrag 471
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für ***Gesundheitsfachkräfte und*** Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und

unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete**,** wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen**,** zu gewinnen;	Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen zu gewinnen;

Or. en

Änderungsantrag 472
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete**,** wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen**,** zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und ***positive*** Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe ***leichter*** für unterversorgte Gebiete wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen zu gewinnen;

Or. en

Änderungsantrag 473
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Ondřej Knotek, Valérie Deloge, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete, wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen, zu gewinnen;	9. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, die Verwendung von EU-Mitteln und nationalen Geldern zu optimieren und Anreize zu schaffen, um Lösungen hinsichtlich des Wohnraums für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen zu fördern, Stipendien, Forschungszuschüsse und Karrieremöglichkeiten finanziell zu unterstützen und Angehörige der Gesundheitsberufe für unterversorgte Gebiete, wie Bergregionen, ländliche Gebiete, Inselregionen, entlegene Gebiete, Gebiete in äußerster Randlage und entvölkerte Regionen, zu gewinnen ***und sie dort zu halten***;

Or. fr

Änderungsantrag 474
Victor Negrescu

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Verwendung von Kohäsionsfonds für den Bau von Wohnungen für Angehörige der Gesundheitsberufe und für Gehaltszulagen oder andere finanzielle Anreize für diejenigen zu ermöglichen, die sich dafür entscheiden, in ländlichen, abgelegenen, isolierten oder medizinisch unterversorgten Gebieten zu praktizieren; betont, dass solche Maßnahmen in regionale und nationale Gesundheits- und Entwicklungsstrategien integriert werden sollten, um den territorialen Zusammenhalt zu fördern und einen gleichberechtigten Zugang zur Gesundheitsversorgung zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 475
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Valérie Deloge

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. weist auf die ganz besonderen Schwierigkeiten hin, mit denen die Gebiete in äußerster Randlage aufgrund ihrer Abgelegenheit, der hohen Lebenshaltungskosten vor Ort, der wiederholten Krisen infolge von Wetterereignissen und der Krankheiten und Epidemien konfrontiert sind, die mit ihrer geografischen Lage zusammenhängen und von Migranten eingeschleppt werden;

Or. fr

Änderungsantrag 476
Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. erkennt an, dass junge Gesundheitsfachkräfte einem erhöhten Risiko für moralische Belastungen und eine unangemessene Arbeitsbelastung ausgesetzt sind, und fordert die Einrichtung von Unterstützungssystemen am Arbeitsplatz, um ihr Wohlergehen, ihre berufliche Entwicklung und ihren Verbleib in der Branche zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 477
Ruggero Razza, Michele Picaro, Carlo Ciccioli, Laurence Trochu, Aurelijus Veryga, Francesco Torselli, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Mitgliedstaaten auf, gezielte und wirtschaftlich nachhaltige Anreize zu nutzen, um Personal des Gesundheitswesens in Bergregionen, ländlichen Gebieten, Inselregionen, abgelegenen und unterversorgten Regionen anzuziehen und zu halten, einschließlich flexibler Arbeitsmodelle und Unterstützung bei der Wohnungssuche;

Or. it

Änderungsantrag 478
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. erkennt an, dass junge Gesundheitsfachkräfte einem erhöhten Risiko für moralische Belastungen und eine unangemessene Arbeitsbelastung ausgesetzt sind, und fordert die Einrichtung solider Mentoring-Systeme am Arbeitsplatz, um sie zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 479
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. erkennt an, dass junge Gesundheitsfachkräfte einem erhöhten

Risiko für moralische Belastungen und eine unangemessene Arbeitsbelastung ausgesetzt sind, und fordert die Einrichtung solider Mentoring-Systeme am Arbeitsplatz, um sie zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 480
David Casa, Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. erkennt an, dass der benachteiligte Zugang zur Gesundheitsversorgung für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Menschen aus sozioökonomisch benachteiligten Gruppen angegangen werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 481
Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Mitgliedstaaten auf, anhand von Daten medizinische Wüsten zu ermitteln, Investitionen zu tätigen und Maßnahmen zu ergreifen, um den Zugang zur Gesundheitsversorgung in den entsprechenden Gebieten zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 482

Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert die Kommission auf, eine spezielle Richtlinie über psychosoziale Risikofaktoren vorzuschlagen, zumal ein Drittel der Pflegekräfte und des ärztlichen Personals psychische Gesundheitsprobleme hat; betont, dass es Unterstützungsprogramme braucht, um das Wohlergehen der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu sichern;

Or. en

Änderungsantrag 483
Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert verstärkte Investitionen in ländlichen und medizinisch unterversorgten Gebieten über den EU-Kohäsionsfonds, um die Gewinnung und Bindung von Fachkräften im Gesundheitswesen zu unterstützen und ein hohes Maß an Zugänglichkeit und Verfügbarkeit von Gesundheitsdiensten sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 484
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung ***der*** Telemedizin als ***Werkzeug***, ***das*** die persönliche Betreuung vor Ort ***ergänzt***, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung ***und gleichberechtigte Einführung von*** Telemedizin ***und anderen innovativen Gesundheitstechnologien*** als ***Werkzeuge***, ***die*** die persönliche Betreuung vor Ort ***ergänzen***, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken***, und fordert die Integration sicherer, interoperabler Lösungen für die Telekardiologie, darunter die Fernüberwachung von Patienten mit chronischen Erkrankungen, um die Kontinuität der Versorgung zu verbessern, Versorgungslücken zu schließen und den Druck auf das Personal zu verringern, insbesondere in unterversorgten Regionen***;

Or. en

Änderungsantrag 485
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Valérie Deloge, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***unterstützt*** die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. ***nimmt*** die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug ***zur Kenntnis***, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken; ***ist der Ansicht, dass diese neuen Dienste zwar einen gewissen Bedarf decken können, insbesondere in den medizinischen Wüsten und den Gebieten in äußerster Randlage, sie jedoch keinesfalls eine persönliche Konsultation ersetzen, die das einzige***

	wirksame Mittel ist, um eine echte Diagnose zu erhalten;

Or. fr

Änderungsantrag 486
Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken***, und fordert die Integration sicherer, interoperabler Lösungen für die Telekardiologie, darunter die Fernüberwachung von Patienten mit chronischen Erkrankungen, um die Kontinuität der Versorgung zu verbessern, Versorgungslücken zu schließen und den Druck auf das Personal zu verringern, insbesondere in unterversorgten Regionen***;

Or. en

Änderungsantrag 487
Francesco Torselli, Chiara Gemma, Georgiana Teodorescu, Mariateresa Vivaldini, Lara Magoni

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur

und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;***, und fordert die Integration sicherer, interoperabler Lösungen für die Telekardiologie, darunter die Fernüberwachung von Patienten mit chronischen Erkrankungen, um die Kontinuität der Versorgung zu verbessern, Versorgungslücken zu schließen und den Druck auf das Personal zu verringern, insbesondere in unterversorgten Regionen***;

Or. en

Änderungsantrag 488
Estelle Ceulemans, Gabriele Bischoff, Marc Angel, Idoia Mendia, Alicia Homs Ginel, Marit Maij, Isilda Gomes, Romana Jerković, Klára Dobrev, Evelyn Regner, Marianne Vind

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken; ***betont, dass häusliche und kommunale Pflegedienste als wesentliche soziale Infrastruktur betrachtet werden müssen, die vorrangig aus europäischen Fonds (Europäischer Sozialfonds Plus, EU4Health) unterstützt werden sollte;***

Or. en

Änderungsantrag 489
Elena Nevado del Campo, Dolors Montserrat

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der ***KI und der*** Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur***, die nötige Schulung sowohl der Angehörigen der Gesundheitsberufe als auch der Patienten in diesen Bereichen*** und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;

Or. es

Änderungsantrag 490
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur***, Schulungen, angemessener Regulierung, angemessene Vergütungssysteme, Datenschutz*** und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 491
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken***, wobei anerkannt wird, dass die persönliche Betreuung vor Ort nach wie vor der Goldstandard ist***;

Or. en

Änderungsantrag 492
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken***, wobei anerkannt wird, dass die persönliche Betreuung vor Ort nach wie vor der Goldstandard ist***;

Or. en

Änderungsantrag 493
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die

persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken***, wobei anerkannt wird, dass die persönliche Betreuung vor Ort nach wie vor der Goldstandard ist***;

Or. en

Änderungsantrag 494
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken***, wobei anzuerkennen ist, dass die die persönliche Betreuung vor Ort nach wie vor der Goldstandard ist***;

Or. en

Änderungsantrag 495
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung ***der*** Telemedizin als ***Werkzeug***, ***das*** die persönliche Betreuung vor Ort ***ergänzt***, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang	10. unterstützt die Entwicklung ***und gleichberechtigte Einführung von*** Telemedizin ***und anderen innovativen Technologien*** als ***Werkzeuge***, ***die*** die persönliche Betreuung vor Ort ***ergänzen***, –

einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;

was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 496
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin ***als Werkzeug, das die persönliche Betreuung vor Ort ergänzt***, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt –***, die als Ergänzung und nicht als Ersatz der physischen Anwesenheit von medizinischen Fachkräften fungieren sollte,*** um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;

Or. el

Änderungsantrag 497
Marta Temido, Romana Jerković, Victor Negrescu, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***unterstützt die*** Entwicklung ***der*** Telemedizin als ***Werkzeug***, ***das*** die persönliche Betreuung vor Ort ***ergänzt***, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – ***um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken***;	10. ***fordert die Kommission auf, die Mitgliedstaaten bei der*** Entwicklung ***von*** Telemedizin ***und anderen digitalen Gesundheitslösungen*** als ***Werkzeuge***, ***die*** die persönliche Betreuung vor Ort ergänzen, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – ***zu unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 498
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Pierre Jouvet

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin als ***Werkzeug***, ***das*** die persönliche Betreuung vor Ort ***ergänzt***, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;	10. unterstützt die Entwicklung der Telemedizin ***und der künstlichen Intelligenz*** als ***Werkzeuge***, ***die*** die persönliche Betreuung vor Ort ***ergänzen***, – was auch die erforderliche Infrastruktur und einen gleichberechtigten Zugang einschließt – um Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 499
Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. empfiehlt, dass die EU-Rechtsrahmen verhältnismäßige und spezifische Wege umfassen, um die rechtzeitige und sichere Einführung solcher bahnbrechenden Innovationen sicherzustellen, die psychischen Stress reduzieren, die Arbeitskräftekapazität erhöhen, die Effizienz des Gesundheitssystems und die Patientensicherheit verbessern und zur Verringerung der Ungleichheiten im Gesundheitswesen zwischen Regionen und Bevölkerungsgruppen beitragen können;

Or. en

Änderungsantrag 500
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. nimmt zur Kenntnis, dass die Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz im Gesundheitsbereich gestärkt und Pandemievorsorge gewährleistet werden soll;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 501
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. nimmt zur Kenntnis, dass die Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz im Gesundheitsbereich gestärkt und Pandemievorsorge gewährleistet werden soll;	11. nimmt zur Kenntnis, dass die Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz im Gesundheitsbereich gestärkt und Pandemievorsorge gewährleistet werden soll; ***betont, dass das Vertrauen der Bürger in die europäischen Institutionen und die Gesundheitspolitik auf Transparenz, Rechenschaftspflicht und einer klaren Distanzierung von allen Praktiken beruht, die auf Intransparenz oder Vorzugsbehandlung hindeuten könnten; betont, dass die Krise im Gesundheitswesen durch Maßnahmen angegangen werden sollte, die Arbeitskräfte unterstützen und Patienten schützen, und nicht durch Maßnahmen, die das Vertrauen der Bürger untergraben;***

Or. el

Änderungsantrag 502
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. nimmt zur Kenntnis, dass die Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz im Gesundheitsbereich gestärkt und Pandemievorsorge gewährleistet werden soll;	11. nimmt zur Kenntnis, dass die Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz im Gesundheitsbereich gestärkt und Pandemievorsorge gewährleistet werden soll; ***weist darauf hin, dass der Präventions-, Vorsorge- und Reaktionsplan der Union für Gesundheitskrisen und die Pläne der Mitgliedstaaten die Kontinuität grundlegender Gesundheitsdienste auf sekundärer und tertiärer Ebene gewährleisten und sicherstellen sollten, dass die Patientenrechte gemäß der Richtlinie 2011/24/EU über die Ausübung der Patientenrechte in der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung gewahrt bleiben und die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitskräfte im Gesundheitswesen während Gesundheitskrisen garantiert sind;***

Or. en

Änderungsantrag 503
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. nimmt zur Kenntnis, dass die	11. nimmt zur Kenntnis, dass die

Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz im Gesundheitsbereich gestärkt und Pandemievorsorge gewährleistet werden soll;	Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz im Gesundheitsbereich gestärkt und Pandemievorsorge gewährleistet werden soll; ***fordert die Mitgliedstaaten in diesem Zusammenhang auf, ausreichende Ressourcen für die Überwachung und Beobachtung globaler Gesundheitsentwicklungen vorzusehen, um sicherzustellen, dass globale Phänomene in Europa rechtzeitig erkannt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 504
Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. nimmt zur Kenntnis, dass die Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz ***im Gesundheitsbereich gestärkt*** und ***Pandemievorsorge gewährleistet*** werden soll;	11. nimmt zur Kenntnis, dass die Präsidentin der Kommission die neue Global Health Resilience Initiative angekündigt hat, mit der die globale Resilienz ***der Gesundheitssysteme*** und ***die Vorsorge für Krisenfälle wie Pandemien und militärische Aggressionen gestärkt*** werden soll;

Or. en

Änderungsantrag 505
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	11a. erinnert daran, dass Klima- und Gesundheitskrisen mit dem Klimawandel

verflochten sind, der direkte gesundheitliche Auswirkungen wie Hitzestress, Verletzungen durch extreme Wetterereignisse und eine Zunahme von Infektionskrankheiten sowie indirekte Auswirkungen wie eine schlechte psychische Gesundheit verursacht und damit unsere ohnehin schon anfälligen Gesundheitssysteme zusätzlich belastet;

Or. en

Änderungsantrag 506
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;	12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass ***öffentliche*** Apotheken ***und Apotheken in Krankenhäusern*** gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören; ***erkennt an, dass sich die Rolle von Krankenhausapothekerinnen und -apothekern aufgrund des wissenschaftlichen Fortschritts verändert, und fordert verstärkte Investitionen in diesen Beruf sowie Maßnahmen zur Erleichterung der Freizügigkeit von Apothekerinnen und Apothekern, um die Flexibilität der Arbeitskräfte zu verbessern;***

Or. en

Änderungsantrag 507

Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;	12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in ***öffentlichen*** Apotheken ***und Apotheken in Krankenhäusern*** auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören; ***betont gleichzeitig, dass die Arbeitskräfte in Krankenhausapotheken angesichts ihres wesentlichen Beitrags zur Patientensicherheit, zum Arzneimittelmanagement und zur multidisziplinären Versorgung in Krankenhäusern dringend gestärkt werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 508
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren ***und*** zur	12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren***,*** zur

grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;	grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören ***und auf die sich nationale Maßnahmen stützen müssen, während gleichzeitig die zentrale Rolle ihrer Arbeitskräfte anerkannt werden muss***;

Or. fr

Änderungsantrag 509
Liesbet Sommen

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;	12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche ***patientenorientierte und evidenzbasierte*** Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;

Or. en

Änderungsantrag 510
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe	12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in ***öffentlichen*** Apotheken ***und Apotheken in Krankenhäusern*** auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt

Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;	zur Kenntnis, dass ***öffentliche*** Apotheken ***und Apotheken in Krankenhäusern*** gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;

Or. en

Änderungsantrag 511
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe ***Gesundheitseinrichtungen*** sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;	12. *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)* nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe ***Einrichtungen der medizinischen Grundversorgung*** sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören ***sowie dazu beitragen, die Abhängigkeit von krankenhauszentrierten Systemen zu verringern***;

Or. en

Änderungsantrag 512
Marta Temido, Romana Jerković, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet, Nikos Papandreou

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***nationale Strategien für Arbeitskräfte in Apotheken auszuarbeiten, um zu definieren, welche Rolle den Apothekerinnen und***	12. fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, ***zur Kenntnis zu nehmen***, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur

Apothekern in der integrierten Pflege zukommt; nimmt zur Kenntnis, dass Apotheken gemeindenahe Gesundheitseinrichtungen sind, die als erste Anlaufstelle fungieren und zur grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören;

grundlegenden Gesundheitsinfrastruktur gehören***, und dabei die nationalen Zuständigkeiten und die Vielfalt der Gesundheitssysteme zu beachten***;

Or. en

Änderungsantrag 513
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. erkennt an, dass Krankenhausapothekerinnen und -apotheker in vielen Krankenhäusern bereits gut in die stationäre und ambulante Versorgung eingebunden sind und für die Arzneimittelverwaltung, Richtlinien für die sichere Anwendung von Arzneimitteln und ein sicheres und widerstandsfähiges Lieferkettenmanagement sorgen; unterstreicht ihre Schlüsselrolle bei der Förderung des rationellen Einsatzes von Antibiotika und der Bekämpfung der antimikrobiellen Resistenz; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, auf bestehenden bewährten Verfahren aufzubauen, indem Krankenhausapotheken als Knotenpunkte für Wissen und Ausbildung gestärkt und eine bessere Integration und Zusammenarbeit mit den Netzen öffentlicher Apotheken gefördert werden, um die Kontinuität der Versorgung und die Patientensicherheit zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 514

Victor Negrescu

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass gezielte EU- und nationale Mittel bereitgestellt werden müssen, um soziale Ungleichheiten beim Zugang zur Gesundheitsversorgung zu abzubauen und sicherzustellen, dass alle Bürgerinnen und Bürger in der gesamten Union ihr Recht auf Gesundheit unabhängig von Einkommen, Alter oder Wohnort uneingeschränkt wahrnehmen können; hebt hervor, dass immer mehr einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger einen ungedeckten Bedarf an medizinischer Versorgung melden, und fordert verstärkte Investitionen in Präventions-, Früherkennungs- und Vorsorgeprogramme, die für Patientinnen und Patienten, Angehörige der Gesundheitsberufe und Mitgliedstaaten gleichermaßen wirksamere, sicherere und kosteneffizientere Ansätze darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 515
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass die Bindung von Arbeitskräften allein die vielschichtige Krise in Bezug auf Arbeitskräfte im Gesundheitswesen nicht lösen wird; fordert Initiativen zur Optimierung des Gesundheitssystems, die von den Beschäftigten ausgehen und sich auf die Verringerung des Verwaltungsaufwands, die Verbesserung der Teamarbeit und der Leistungserbringung sowie die effektive

Nutzung digitaler Instrumente konzentrieren; betont, dass solche Initiativen angemessene Ressourcen, Schulungen und geschützte Zeit erfordern, damit Angehörige der Gesundheitsberufe Ineffizienzen in ihrer täglichen Arbeit erkennen und beheben können;

Or. en

Änderungsantrag 516
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou, Pierre Jouvet

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. empfiehlt, auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Studien in zuverlässige Daten und detaillierte empirische Studien über den Zusammenhang zwischen Überweisungen, den Kosten für die Ausbildung von Angehörigen der Gesundheitsberufe und den positiven und negativen Auswirkungen ihrer Migration für Herkunfts- und Zielländer sowie in länderspezifische Empfehlungen zu investieren;

Or. en

Änderungsantrag 517
Marie-Luce Brasier-Clain, Aleksandar Nikolic, Nikola Bartůšek, Ondřej Knotek, Valérie Deloge, Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Margarita de la Pisa Carrión

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. unterstützt die lokalen Behörden der Mitgliedstaaten in ihren Bemühungen, Arbeitskräfte des Gesundheitswesens für ihre

Hoheitsgebiete zu gewinnen und dort zu halten, um medizinischen Wüsten entgegenzuwirken;

Or. fr

Änderungsantrag 518
Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Marie-Luce Brasier-Clain

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission nachdrücklich auf, das Thema Gesundheit nicht als politisches Thema zu nutzen, da die Gesundheit der europäischen Bürgerinnen und Bürger in einem alternden Europa ein gesamteuropäisches und unpolitisches Thema ist;´

Or. en

Änderungsantrag 519
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, Sensibilisierungs- und Schulungsinitiativen für Angehörige der Gesundheitsberufe, einschließlich Apothekerinnen und Apotheker, in Bezug auf die ordnungsgemäße Handhabung und Entsorgung und das ordnungsgemäße Recycling von Arzneimitteln zu stärken, um die Umweltverschmutzung durch Arzneimittel so gering wie möglich zu halten und die Umwelt- und Gesundheitsziele der EU zu

unterstützen; fordert Maßnahmen zur Förderung sicherer Recycling- und Rücknahmesysteme, zur Verringerung der Verschmutzung durch Arzneimittelrückstände und zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsgrundsätzen in die Ausbildung im Gesundheitswesen und die tägliche Praxis;

Or. en

Änderungsantrag 520
Victor Negrescu

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. betont die strategische Bedeutung starker und zugänglicher öffentlicher Gesundheitssysteme als Eckpfeiler der europäischen Solidarität und Vorsorge; warnt davor, dass eine übermäßige Privatisierung den universellen Zugang und die langfristige Widerstandsfähigkeit gefährden könnte, und fordert ausgewogene Gesundheitssysteme, mit denen die Erschwinglichkeit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung in der gesamten Europäischen Union sichergestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 521
Kathleen Funchion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	erkennt an, dass der Wegfall von

Wohnraum und grundlegenden sozialen Diensten wie Kinderbetreuung die Abwanderung hochqualifizierter Kräfte im Gesundheitswesen verschärft hat;

Or. en

Änderungsantrag 522
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Hristo Petrov, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***angemessene*** Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird***, unter anderem durch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen und der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten***; ***betont, dass die Investitionen in die Hochschulbildung für Gesundheitsberufe erhöht und Kampagnen auf EU-Ebene und auf nationaler Ebene, mit denen junge Menschen ermutigt werden, in ihren heimischen Gesundheitssystemen zu bleiben und zu arbeiten, gefördert werden müssen; fordert die Mitgliedstaaten ferner auf, in ihr Bildungs- und Ausbildungssystem zu investieren und dabei den steigenden Bedarf an Gesundheitsfachkräften zu antizipieren, und fordert die Kommission nachdrücklich auf, die nationalen Strategien und Investitionen in diesem Bereich zu überwachen;***

Or. en

Änderungsantrag 523

Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird***, einschließlich durch die Festlegung von Richtwerten für die Mindestkapazität, um den künftigen Bedarf aufgrund demografischer Veränderungen, der Krankheitslast, sich wandelnder Gesundheitsversorgungspraktiken und veränderter Erwartungen der Beschäftigten im Gesundheitswesen zu antizipieren und gleichzeitig eine angemessene Personalausstattung und eine hochwertige Patientenversorgung sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 524
Elena Nevado del Campo, Dolors Montserrat

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird***, wobei diese Planung auf eine gerechte und ausgeglichene Verteilung der Arbeitslast auszurichten ist, um die Qualität und Effizienz der Gesundheitsdienste zu verbessern und übermäßiger Arbeitslast und Erschöpfung bei den Angehörigen***

der Gesundheitsberufe vorzubeugen;

Or. es

Änderungsantrag 525
András Tivadar Kulja

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***hochwertige Daten zu erheben*** und ***gezielte*** Maßnahmen zu ergreifen, mit denen ***eine Selbstversorgung mit der Bildung und Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Gesundheitsfachkräften entsprechend den nationalen Bedürfnissen zu erreichen,*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird;

Or. en

Änderungsantrag 526
Maria Ohisalo, Tilly Metz
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert ***die Kommission und*** die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen ***der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***befördert wird***;	13. fordert die Mitgliedstaaten auf, ***gemeinsam mit der Kommission koordinierte*** Maßnahmen zu ergreifen, mit denen ***eine Selbstversorgung mit der Bildung und Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Gesundheitsfachkräften entsprechend den nationalen Bedürfnissen zu erreichen*** und ***so*** eine nachhaltige Personalplanung ***zu fördern und der Abwanderung***

hochqualifizierter Kräften entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 527
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert wird;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen ***Menschen vom frühestmöglichen Alter an für Pflegeberufe gewonnen werden,*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***in Übereinstimmung mit der Entwicklung der Alters- und Krankheitsstruktur*** befördert wird;

Or. fr

Änderungsantrag 528
Dan-Ştefan Motreanu

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***mit denen*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegengewirkt*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***befördert wird***;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***um eine Selbstversorgung mit der Bildung und Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Gesundheitsfachkräften entsprechend den nationalen Bedürfnissen zu erreichen und*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegenzuwirken*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 529
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***mit denen*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegengewirkt*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***befördert wird***;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***um eine Selbstversorgung mit der Bildung und Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Gesundheitsfachkräften entsprechend den nationalen Bedürfnissen zu erreichen,*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegenzuwirken*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 530
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***mit denen*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegengewirkt*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***befördert wird***;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***um eine Selbstversorgung mit der Bildung und Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Gesundheitsfachkräften entsprechend den nationalen Bedürfnissen zu erreichen,*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegenzuwirken*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 531
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***mit denen*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegengewirkt*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***befördert wird***;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***um eine Selbstversorgung mit der Bildung und Ausbildung einer ausreichenden Zahl von Gesundheitsfachkräften entsprechend den nationalen Bedürfnissen zu erreichen,*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegenzuwirken*** und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen ***zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 532
Nikos Papandreou, Romana Jerković, Christophe Clergeau, Vytenis Povilas Andriukaitis

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***mit denen*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegengewirkt und eine nachhaltige*** Personalplanung im Gesundheitswesen ***befördert wird***;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***um*** der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte ***entgegenzuwirken, unter anderem durch die Förderung einer nachhaltigen und effizienten*** Personalplanung im Gesundheitswesen***, Subventionen, Wohngeld und Mentoring-Möglichkeiten***;

Or. en

Änderungsantrag 533

Pascal Arimont

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt und eine nachhaltige Personalplanung im Gesundheitswesen befördert ***wird***;	13. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, mit denen der Abwanderung hochqualifizierter Kräfte entgegengewirkt ***wird*** und eine nachhaltige ***und effiziente*** Personalplanung ***sowie Mentoring*** im Gesundheitswesen befördert ***werden***;

Or. en

Änderungsantrag 534
Christine Anderson, Petar Volgin

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. fordert ***die Kommission und*** die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***mit denen der Abwanderung*** hochqualifizierter Kräfte ***entgegengewirkt*** und eine ***nachhaltige*** Personalplanung im Gesundheitswesen ***befördert wird***;	13. fordert die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, ***um die Gewinnung und Bindung*** hochqualifizierter Kräfte ***zu verbessern*** und eine ***langfristige*** Personalplanung im Gesundheitswesen ***zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 535
Victor Negrescu

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, spezielle Finanzierungsmechanismen einzurichten, um Initiativen gegen die Abwanderung

hochqualifizierter Kräfte zu unterstützen und so die Rückkehr und Wiedereingliederung von Angehörigen der Gesundheitsberufe in ihre Herkunftsländer zu erleichtern; betont, dass die Instrumente der Kohäsionspolitik, darunter der Europäische Sozialfonds Plus und das Programm EU4Health, genutzt werden sollten, um gezielte Anreize, Mentoring-Programme und Exzellenzzentren zu finanzieren, die den Transfer von in anderen Mitgliedstaaten erworbenen Fähigkeiten und Kenntnissen ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 536
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. empfiehlt den EU-Mitgliedstaaten, Artikel 14 Absatz 5 der Richtlinie 2005/36/EG in der durch die Richtlinie 2013/55/EU geänderten Fassung (Richtlinie über Berufsqualifikationen) vollständig umzusetzen und die Gleichbehandlung gemäß Kapitel VI Nummer 51 der Empfehlung (EU) 2023/7700 der Kommission sicherzustellen, wo es heißt, dass die Mitgliedstaaten sicherstellen sollten, dass in der Union erworbene Qualifikationen unabhängig davon, ob die Inhaber Unionsbürger oder Drittstaatsangehörige sind, in gleicher Weise anerkannt werden;

Or. en

Änderungsantrag 537

Romana Jerković, Vilija Blinkevičiūtė, Vytenis Povilas Andriukaitis, Nikos Papandreou, Estelle Ceulemans, Marta Temido, Nicolás González Casares

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, wie wichtig es ist, das Aufenthaltsrecht für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen, die ihre berufliche Laufbahn in ihren Mitgliedstaaten aufbauen möchten, zu wahren, indem für eine faire Entlohnung, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und den Zugang zu beruflicher Weiterbildung gesorgt wird; betont, dass die Mobilität der Arbeitskräfte innerhalb der Union eine Wahl sein sollte und keine Notwendigkeit, die durch anhaltende Ungleichheiten bei den Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten in den Mitgliedstaaten bedingt ist;

Or. en

Änderungsantrag 538
Maria Zacharia

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, gemeinsame Strategien anzunehmen, um die Abwanderung hochqualifizierter Kräfte aus EU-Ländern mit niedrigem Einkommen abzubremsen; fordert verstärkte öffentliche Investitionen in Gehälter, Arbeitsbedingungen und Ausbildungsprogramme in den Herkunftsländern, damit Mobilität eine Frage des eigenen Ermessens und keine erzwungene Lösung ist;

Or. el

Änderungsantrag 539
Veronika Cifrová Ostrihoňová, Irena Joveva, Vlad Vasile-Voiculescu, Jana Toom, Stine Bosse, Olivier Chastel, Grégory Allione

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission auf, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eine Beobachtungsstelle für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen einzurichten, die Daten über Personalausstattung, Fluktuation, Migration, Arbeitsbedingungen, Geschlechter- und Gleichstellungsindikatoren, Fortbildungsbeteiligung und digitale Kompetenzen sammelt und jährliche Prognosen für bis zu zehn Jahre Fortbildungsbeteiligung erstellt, um die Planung zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 540
Ruggero Razza, Michele Picaro, Carlo Ciccioli, Laurence Trochu, Aurelijus Veryga, Francesco Torselli, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. betont, dass die Bindung des vorhandenen Personals die wirksamste und kostengünstigste Möglichkeit zur Stabilisierung der Gesundheitssysteme ist, und fordert Maßnahmen zur Unterstützung des Wohlergehens des Personals, zur Stärkung des Schutzes vor Gewalt, zur Verbesserung der Schichtarbeitspraktiken und zur Bekämpfung von Burnout;

Or. it

Änderungsantrag 541
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. erkennt die doppelte Rolle von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten und Doktorandinnen und Doktoranden als Lernende und Arbeitnehmer an; fordert für sie einen spezifischen Rechtsschutz, eine gerechte Entlohnung, sichere Arbeitsbedingungen, geschützte Ruhezeiten und eine angemessene Überwachung im Einklang mit den Arbeitsnormen der EU;

Or. en

Änderungsantrag 542
Vytenis Povilas Andriukaitis, Marta Temido, Nikos Papandreou, Pierre Jouvet

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Bildungsverschwendung zu minimieren, die dadurch entsteht, dass Angehörige der Gesundheitsberufe in gering- oder mittelqualifizierten Positionen arbeiten, für die kein Hochschulabschluss erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 543
Laurent Castillo, Isabelle Le Callennec

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Zahl der Plätze in der beruflichen Erstausbildung zu erhöhen, indem medizinische Fakultäten und Universitätskliniken unterstützt werden, um die pädagogische und klinische Qualität sicherzustellen;

Or. fr

Änderungsantrag 544
Aurelijus Veryga

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die EU auf, die Mitgliedstaaten, die am stärksten von der Abwanderung von Gesundheitspersonal betroffen sind, zu unterstützen, damit sie hochwertige Gesundheitsdienste aufrechterhalten und wirksame Strategien zur Bindung von Gesundheitspersonal umsetzen können;

Or. en

Änderungsantrag 545
Marta Temido, Romana Jerković, Vytenis Povilas Andriukaitis, Pierre Jouvet

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, Maßnahmen zu ergreifen, um die Abwanderung hochqualifizierter Kräfte zu minimieren,

die sich aus der Arbeit von Gesundheitsfachkräften in gering- oder mittelqualifizierten Positionen ergibt;

Or. en

Änderungsantrag 546
Ruggero Razza, Michele Picaro, Carlo Ciccioli, Laurence Trochu, Aurelijus Veryga, Francesco Torselli, Chiara Gemma

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. unterstützt die freiwillige Zusammenarbeit bei der Stärkung der Schulungskapazitäten, einschließlich sprachlicher und digitaler Kompetenzen und Fähigkeiten zur territorialen Unterstützung, der Rückkehr in den Dienst und der Anerkennung früherer Lernerfahrungen, wobei die nationale Zuständigkeit in Bezug auf Bildungssysteme und berufliche Qualifikationen zu achten ist;

Or. it

Änderungsantrag 547
Romana Jerković, Vilija Blinkevičiūtė, Vytenis Povilas Andriukaitis, Nikos Papandreou, Estelle Ceulemans, Marta Temido, Nicolás González Casares

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Möglichkeiten für junge Menschen und Studierende in gesundheitsbezogenen Bereichen durch bestehende EU-Instrumente wie Erasmus+, EU4Health und den Europäischen Sozialfonds Plus zu erweitern, indem der Zugang zu

grenzüberschreitenden Praktika, Mobilitätsprogrammen und Ausbildungsprogrammen verbessert wird;

Or. en

Änderungsantrag 548
Viktória Ferenc, Pál Szekeres, Marie-Luce Brasier-Clain

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***spricht sich für eine*** Mobilität ***unter fairen Bedingungen innerhalb der EU*** für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***aus, die durch die Richtlinie über Berufsqualifikationen erleichtert werden soll***; ist der Ansicht, dass eine Anwerbung auf internationaler Ebene ***im Einklang*** mit dem Globalen Verhaltenskodex der WHO nur eine ***ergänzende*** und vorübergehende Maßnahme sein kann, damit der Mangel in den Herkunftsländern nicht verstärkt wird;	14. ***betont, dass die*** Mobilität für Arbeitskräfte im Gesundheitswesen ***nicht auf Kosten der bereits stark belasteten nationalen Systeme gefördert werden sollte; weist darauf hin, dass dies unter keinen Umständen zu Sozialdumping oder einer Abwanderung hochqualifizierter Kräfte aus den vulnerabelsten Ländern führen darf***; ist der Ansicht, dass eine ***ethische*** Anwerbung auf internationaler Ebene ***ohne Missbrauch gemäß*** dem Globalen Verhaltenskodex der WHO nur eine ***Notfallmaßnahme*** und vorübergehende Maßnahme sein kann, damit der Mangel in den Herkunftsländern nicht verstärkt wird;

Or. en